58. Jahrgang
DER REINBEKER
58. Jahr · Nr. 5 · 7. März 2022 · Nächste Ausgabe: 21.3.'22
eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Reinbek und Wentorf bereiten sich vor auf Flüchtlinge aus der Ukraine S. 10+11

Kommunalaufsicht genehmigt Bürgerentscheid über das Holzvogtland

Bürgerinitiative: »Herbe Schlappe für Bürgermeister Warmer und seine Stadtverwaltung«.

»Wir freuen uns, dass das Innenministerium nun den Weg frei gemacht hat für einen Bürgerentscheid über die Zukunft des Holzvogtlandes in Reinbek«, zeigt sich Christina Nikolova-Kleine, eine der Sprecherinnen der Bürgerinitiative Holzvogtland, hoch zufrieden über das Genehmigungsschreiben aus Kiel. Damit sei klar, »dass nun alle Reinbekerinnen und Reinbeker und nicht nur einige wenige Stadtverordnete darüber entscheiden werden, ob im Zentrum Reinbeks eine neue Großsiedlung mit Belastungen für Klima, Umwelt und Infrastruktur entsteht oder ob dieses Gelände als Naturraum erhalten bleibt.«

Klaus Schumacher von der Bürgerinitiative Holzvogtland erläutert dazu: »Für Bürgermeister Warmer und seine Stadtverwaltung ist der Genehmigungsbescheid der Kommunalaufsicht eine deutliche Niederlage.« Mehrfach hätten das Rathaus und Bürgermeister Warmer höchstpersönlich »mit immer neuen Schreiben und fragwürdigen Argumenten versucht, den Bürgerentscheid zu verhindern und so eine Bebauung des Holzvogtlandes durchzusetzen, obwohl die Kommunalaufsicht bereits eine vorläufige Zulässigkeit des Bürgerbegehrens erklärt hatte.« Auch ungeachtet der Tatsache, dass über 3.100 Reinbekerinnen und Reinbeker sich für einen Bürgerentscheid ausgesprochen hatten. Schumacher: »Besonders erstaunlich sind die Vehemenz und die Ressourcen, die im Rathaus hierfür aufgewendet wurden. Nicht nur behauptete man, ein Bürgerentscheid sei ohne vorherigen Aufstellungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung rechtlich unzulässig, auch verstieg man sich zu der Aussage, der Bürgerentscheid schränke die Planungshoheit der Stadt unzulässig ein.«

»Laut Bürgermeister Warmer«, so Schumacher weiter, »besteht in Reinbek die Pflicht, Wohnungsbau zu planen, um der »erheblichen Unterversorgung mit Wohnraum« entgegenzuwirken. Die Stadt konkretisierte dies dem Innenministerium gegenüber und schrieb dabei u. a. von einer »dramatischen Lage« auf Grund des »Zuzugsdrucks aus Hamburg«. »Ein Vorgehen«, so Klaus Schumacher, »welches der Bürgermeister Tage später allerdings als unabgestimmt wieder einkassierte und die Verantwortung dafür seinen Mitarbeitern zuschrieb. Pikant: Die Informationspolitik der Stadt Reinbek dem Innenministerium gegenüber rief zwischenzeitlich sogar mehrere Reinbeker Fraktionen auf den Plan, die sich veranlasst sahen, die Darstellung aus dem Rathaus zu korrigieren.«

Der rechtliche Standpunkt der Stadtverwaltung wurde vom Kieler Innenministerium jetzt dezidiert und vollumfänglich zurückgewiesen: »Die Ausführungen waren […] in keiner Weise geeignet, die zweifelsfrei gegebene Zulässigkeit des Bürgerbegehrens in Frage zu stellen«. Auch folgte die Kommunalaufsicht nicht dem Argument der Stadtverwaltung, die Bebauung des Holzvogtlandes sei erforderlich, um einen Wohnraummangel zu beheben.

»Damit«, so Robert Hartl, Sprecher der Bürgerinitiative, »wurden nicht nur die Planungsabsichten der Stadtverwaltung gestoppt, das Ministerium hat auch eindeutig die direkte Demokratie und damit die Rechte von uns allen gestärkt.« Nicht ohne Grund betone die Landesverfassung Schleswig-Holsteins bereits in Artikel 2 die Bedeutung der direkten Demokratie ausdrücklich.

Die Bürgerinitiative Holzvogtland erwartet, dass der Bürgerentscheid zeitgleich mit der Landtagswahl am 8. Mai 2022 durchgeführt wird. Bis dahin wollen die Mitglieder der Bürgerinitiative weiterhin durch Info-Stände, Anzeigen, Presseartikel sowie mit Hilfe ihrer Internet-Seite www.bi-holzvogtland.de möglichst viele Reinbekerinnen und Reinbeker davon überzeugen, am 8. Mai 2022 für die Bewahrung des Holzvogtlandes zu stimmen.

HEUTE:

Aumühler Familie startet Hilfstransport in die Ukraine s. 3
Offene Impfaktionen aus im März s. 9
Sachsenwaldchor lädt zur Frühlings-Gala in die Laeiszhalle s. 24
Drei internationale Frauentage im März s. 29

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig
Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de
www.steuer-zuteuer.de
AUDIT CONSULT
Steuern·Wirtschaft·Recht·Seit 1926
– Steuerberatung seit 90 Jahren –
Jahresabschluss · Steuern
Lohn · Buchhaltung
auch Pflegebuchhaltung
Wir übernehmen das für Sie!

Ihr Spezialist
für Akku-Hörgeräte
blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15
blau HÖRGERÄTE

FASHION PRO-SECCO ACCESSOIRES
SPRING FASHION
FIND YOUR HAPPY LIGHT LOOK
DRESSES - TUNIKAS - TROUSERS - SHIRTS
DEA KUDIBAL - EMILY V.D. BERG
NO MAN`S LAND
@ ProseccoFashionReinbek +
BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515

Stürme hinterlassen Verwüstungen in den Wäldern in Stormarn und im Sachsenwald

Wettlauf gegen die Zeit und gegen den Borkenkäfer

Bert Havekost ist Revierförster im Sachsenwald und zeigt, wie groß die Schäden an den Bäumen sind.

Aumühle/Reinbek – Erst kam Antonia, dann Ylenia und zum Schluss hinterließ Zeynep unter anderem eine Schneise der Verwüstung. Mit Windgeschwindigkeiten bis zu 162 Stundenkilometern fegte der Orkan Ende Februar über das Land. In den Wäldern in Stormarn und im Herzogtum Lauenburg haben die Stürme enormen Schaden angerichtet. Es wird Wochen dauern, bis alles geräumt ist. Für Spaziergänger besteht nach wie vor Gefahr beim Betreten der Wälder.

In den Oher Tannen, die zu Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (SHLF) gehören, werden 50.000 Hektar der 173.412 Hektar großen Waldfläche Schleswig-Holsteins betreut. Die Schäden hier sind erheblich. »Es ist enorm, was für eine Energie im Wind steckt, so dass ein Baum bricht«, sagt Förster Maximilian Scheel. Er ist für die Reinbeker Wälder zuständig. »Fichten auf einer Fläche von rund acht Hektar wurden umgefegt, das waren auf einen Schlag schätzungsweise 500 bis 800 Bäume«, so Scheel. Die Nadelbäume seien anfälliger, da sie durch die Krone dem Wind mehr Angriffsfläche böten. Und ebenso das Alter der Bäume spiele eine Rolle.

Neben dem starken Wind war es zudem der nasse Boden, der den Bäumen zu schaffen machte. Auch auf den Wegen ist noch zu sehen, welchen Schaden der Orkan hinterlassen hat. »Wir arbeiten jetzt nach Prioritäten ab«, sagt Scheel. Vor allem der Schutz der Menschen stehe ganz oben auf der Liste. »An der K80 und er Möllner Landstraße haben wir Bäume gefällt, die umzufallen drohten«, berichtet er. Der Waldkindergarten im Vorwerksbusch war aufgrund der Gefahr noch fallender Bäume vorübergehend geschlossen. Die Förster empfehlen den Menschen, den Wald zu meiden und wenn sie ihn betreten, nur auf den Hauptwegen zu laufen. Immer noch können Bäume umstürzen oder Äste herabfallen.

Die umgefallenen Bäume werden nun zu Holz verarbeitet. Rund 60.000 Festmeter sind in den Landesforsten Schleswig-Holsteins angefallen. »In den nächsten Tagen rückt der Harvester an«, so der Förster. Eine Maschine, die zur Holzernte eingesetzt wird. Wenn vor allem die Fichten liegen blieben, drohe die Gefahr, dass die Borkenkäfer sich dort ansiedeln. Auf die nächste geplante Baumernte wird nun verzichtet.

In den letzten Jahren hatten die Förster bereits begonnen, auf die klimafreundlichen Mischwälder umzuschwenken. Die kleinen Douglasien, Buchen oder Küstentannen stehen auch auf der stark betroffenen Fläche in Ohe. »Hier müssen wir daher nichts Neues anpflanzen. Das einzig Gute sei, dass die Pflanzen nun mehr Licht bekommen. »Wir werden Monate brauchen, bis wir mit den Aufräumarbeiten fertig sind«, so Scheele.

Ähnlich sieht es im Sachsenwald aus. Hier hat der Orkan an verschiedenen Stellen im Wald so viele Fichten umgerissen, dass große Lichtungen entstanden sind. Die Mitarbeiter der Forstverwaltung haben alle Hände voll zu tun: Nach den schweren Stürmen mit Orkanböen haben sie in den vergangenen Tagen im Sachsenwald die Sturmschäden begutachtet. Nach einer ersten Bilanz sind 14.000 Festmeter Holz betroffen. Normal sind 1.000 Festmeter Schaden pro Jahr.

Revierförsterei Bert Havekost steht im Wald im Wohltorfer Revier nahe der L 314 auf einer Lichtung. Um ihn herum liegen riesige Fichten, die der Orkan zu Fall gebracht hat. Die Wurzelteller ragen senkrecht auf, einige Bäume sind zersplittert. »Die Fichten sind zwischen 110 und 125 Jahre alt und 32 bis 34 Meter hoch«, zeigt er auf die intakten Bäume rund um die neue Lichtung. Der Orkan hat ganze Arbeit geleistet: viele der Bäume sind umgeworfen worden. Dieser so genannte »Windwurf« hinterlässt intakte Stämme. »Das Holz kann als Bauholz zum Beispiel für Dachstühle verwendet werden«, erklärt der Fachmann. Als »Tellerwurf« werden Sturmschäden bezeichnet, bei denen die Baumwurzel wie ein Teller in die Luft ragt.

Auf der Lichtung ist deutlich zu sehen, wie nass der Waldboden ist: unter den Wurzeltellern steht

FOTO: IMKE KUHLMANN

Förster Maximilian Scheel vor dem stark betroffenen Bereich in den Oher Tannen.

das Wasser. Andere Fichten sind vom Sturm umgeknickt worden, die Stümpfe ragen meterhoch und zersplittert in die Luft. Als Bauholz sind die Stämme kaum noch verwertbar.

Nachdem der Gesamtschaden im Wald begutachtet ist, wird alles dokumentiert und kartiert. Alle betroffenen Areale werden der Forstbehörde gemeldet. »Wir beantragen die Aufarbeitung bei der Behörde«, erklärt Havekost. Dann kommen die Harvester zum Einsatz.

Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit und gegen den Borkenkäfer, der jetzt beginnt. Öffentliche Straßen und Wege werden zuerst geräumt. »Wir müssen das gefallene Holz schnell entsorgen und die Bäume entfernen, damit der Borkenkäfer sich nicht einnistet«, erklärt der Förster. Es muss vermieden werden, dass der gefährliche Schädling vom Totholz auf die gesunden Bäume übergeht.

Nicht alle Bäume und Baumstümpfe werden entfernt. Einige bleiben aus Naturschutzgründen stehen. Bei den aufragenden Wurzeltellern wird je nach Gefahrenlage entschieden, ob sie stehen bleiben oder wieder Richtung Waldboden gekippt werden, damit sie keine Gefahr für Spaziergänger darstellen. Wenn die Aufräumarbeiten abgeschlossen sind, wird wieder aufgeforstet.

In den kommenden Wochen müssen sich Spaziergänger im Sachsenwald gedulden und auf neue Wege ausweichen, solange die gewohnten durch umgestürzte Bäume versperrt sind. Bis Mitte Mai werden die Aufräumarbeiten voraussichtlich dauern, so der Revierförster.

Auch das Stiftungsland Wentorfer Lohe ist stark betroffen. Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein rät davon ab, die Wälder in der Lohe zu betreten. Problematisch könnte es noch einmal im März werden, denn dann sei erneut mit Stürmen zu rechen. Bis dahin gilt: Vorsicht bei Waldspaziergängen, denn Bäume, die noch nicht ganz gefallen sind, können jederzeit umkippen.

Imke Kuhlmann und Stephanie Rutke

Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald
Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit
Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie
Termine nach Vereinbarung
Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

Aumühler Familie startet privaten Hilfstransport in die Ukraine

Enorme Spendenbereitschaft und viel Engagement

Aumühle – Das Entsetzen über den russischen Angriff auf die Ukraine ist groß – die Hilfs- und Spendenbereitschaft in Deutschland ebenfalls. Überall im Land werden von den großen Hilfsorganisationen und von Privatleuten Spendenaktionen und Hilfstransporte organisiert.

In Aumühle haben Kerstin und Niels Kleenworth, Inhaber der Firma ARENTIS, nicht gezögert: Innerhalb kürzester Zeit haben sie eine große Spendenaktion auf die Beine gestellt.

Für Kerstin und Niels Kleenworth ist es ganz selbstverständlich zu helfen, wenn irgendwo Hilfe notwendig ist. Sie sind sehr gut vernetzt, engagieren sich seit langem ehrenamtlich und sind vor allem sehr pragmatisch. »Ich habe am Sonntag den Aufruf in den sozialen Medien gestartet und bekannt gegeben, dass wir einen Hilfstransport planen und Spenden annehmen«, erklärt Kerstin Kleenworth, die die Idee zusammen mit Aumühles Bauhofleiter Dennis Kropp hatte.

FOTO: STEFANIE RUTKE

Zusammen mit Bauhofleiter Dennis Kropp hebt Kerstin Kleenworth die letzen Hilfsgüter in den 7,5-Tonner.

Unterstützung für die private Hilfsaktion gibt es auch seitens der Gemeinde Aumühle. Sie hat Räume im Bauhof zur Verfügung gestellt, wo die Spenden von freiwilligen Helfern gesammelt, sortiert und verpackt werden konnten. Das war auch dringend nötig, denn die Menge an Sachspenden war überwältigend: Bereits am ersten Tag der Hilfsaktion trafen in Aumühle zwei Tonnen Lebensmittel ein, gespendet von Privatleuten und der Obdachlosenhilfe »Zwischenstopp e.V.«. Dazu kamen Kleidung, Hygieneartikel, Babynahrung, warme Decken, Schlafsäcke und vieles mehr. Rund 50 freiwillige Helfer kamen in den vergangenen Tagen zum Bauhof, um gemeinsam alles zu sortieren und zu verpacken. Der Reinbeker Unternehmer Jan Bode hat dafür 400 Umzugskartons zur Verfügung gestellt. Einige Privatleute haben Geld gespendet, um die Benzinkosten für den Transport zu bezahlen.

Mittwochabend wurden auf dem Bauhof vier Transporter und ein kleiner Lkw mit den Hilfsgütern gepackt. In eines der Fahrzeuge haben die Helfer Medikamente verladen. »Die stammen zum Teil aus dem Kinderkrankenhaus Wilhelmstift und weitere Medikamente im Wert von 4.000 Euro sind durch private Spender organisiert und gekauft worden«, so Kleenworth.

Zu den freiwilligen Helfern gehören auch Aumühles Bürgermeister Knut Suhk (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), der den Transport begleitet, Bauhofleiter Dennis Kropp, der ebenfalls mitfährt und Wohltorfs zweiter stellvertretender Bürgermeister Ralf Inzelmann (SPD). Zusammen mit sechs weiteren Fahrern und zwei Fahrerinnen sind sie am Donnerstagmorgen um 5 Uhr nach Warschau gestartet.

»Dort werden unsere Helfer an einer zentralen Sammelstelle erwartet, wo sie die Hilfsgüter abgeladen«, erklärt Kerstin Kleenworth. Von anderen Helfern werden die Kartons dann in die Ukraine gebracht. Die Aumühler haben sich nach dem Abladen direkt wieder auf den Heimweg gemacht. Am Freitagmorgen sind sie alle nach einer anstrengenden, langen Fahrt wohlbehalten wieder eingetroffen. *Stephanie Rutke*

Mitgliederversammlung des Sozialverband Schleswig-Holstein e.V. am 12.3. fällt aus

Reinbek – Aufgrund organisatorischer Probleme muss die Mitgliederversammlung des Sozialverband Schleswig-Holstein e.V. leider entfallen. Ein neuer Termin wird per Einladung bekannt gegeben.

Zur Mühle RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im März

Hirschragout mit Butterspätzle mit Apfelrotkohl und Preiselbeeren € 15,90

Lamm trifft auf Huhn mit Gemüse Risotto und leichter Currysauce € 17,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 10,90

8. – 12.3.
1. Bullenbraten mit hausgem. Kartoffelpüree, Bratensauce, Salatbeilage
2. Chicken Madras – Hähnchenstreifen in Currysauce und Nudeln
3. Welsfilet mit Porree Gemüse, Petersilienkartoffeln, Paprikaschaum-Sauce

15. – 19.3.
1. Spanferkel – Rollbraten mit Bratkartoffeln, Pfeffersauce, Salatbeilage
2. Pesto Rosso – Putenstreifen mit Bandnudeln und frisch geriebenem Käse
3. Viktoria Barschfilet mit hausgem. Kartoffelpüree, Senfsauce, Salatbeilage

DAUERRENNER

Halbe Lamkeuhle geschnitten, dazu Bohnen im Speckmantel, Rosmarinkartoffeln und Dunkelbiersauce € 16,90

Dorade auf knusprigem Kartoffelbett mit Salatbeilage und Honig-Senf-Sauce € 16,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2
Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KFW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ✆ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, ✆ (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1.1.2022. Auflage: 21.700 Exemplare

»Wenn man etwas mit Leidenschaft macht, wird man erfolgreich.«

Friseur Marco Berg arbeitet als Kunstvermittler für das Woods Art Institute

Wentorf – »Ich liebe Zahlen und wollte Buchhalter werden«, sagt Marco Berg. Aufgrund einer Wette traf der gebürtige Dresdener dann allerdings eine andere Berufswahl: Er lernte Friseur. Nach dem Zivildienst, den er in Hamburg in der Schwerstbehindertenbetreuung absolvierte, blieb Marco Berg in Hamburg, wo er seit 20 Jahren als Friseur arbeitet. »Wenn man etwas mit Leidenschaft macht, wird man erfolgreich«, ist er überzeugt. Das hat er in seiner Tätigkeit als *Colour Director* bei VIDAL SASSOON bewiesen. »Ich musste mich mit Farbe auseinandersetzen und habe Farbseminare für Friseure gegeben – auch im Ausland.« Auch als Friseur hatte er übrigens mit Zahlen zu tun, er musste ja unter anderem Geschäftsberichte schreiben…

»Der eine Beruf führte zum anderen«, erläutert er seinen weiteren Weg. Denn durch die internationale Kollektion kunstvoller Haarfarben kam er zur Kunst. »Und da bin ich hängengeblieben«, verrät der 42-Jährige, der seit sechs Jahren drei Tage in der Woche als Kunstvermittler arbeitet und auch längst angefangen hat, selbst Kunst zu sammeln. »Vielleicht ist es jetzt auch eine Berufung.« Denn demnächst wird er sich beruflich nur noch der Kunst widmen, dann allerdings in verschiedenen Häusern.

Er hatte bereits verschiedene Ausstellungen betreut, als er vor gut einem Jahr eine eMail vom *Woods Art Institute (WAI)* an der Golfstraße 5 in Wentorf bekam, wo jemand für die Führungen gesucht wurde. Damals kannte er die Kunststätte auf dem Gelände der ehemaligen Sprachheilschule noch gar nicht. Seine Bewerbung überzeugte nicht zuletzt nach einer dreieinhalbstündigen Führung für Inhaber Rik Reinking, dem er nach nur zwei Besuchen bereits die Sammlung erklären und ihm dabei einen ganz anderen Blick auf seine eigenen Kunstwerke geben konnte. Immerhin waren zu der Zeit Werke von 80 Künstlern ausgestellt. »Wir sind auf einer Wellenlänge«, freut er sich. Die jetzt endende Ausstellung, »Terence, Tim & Trier«, die er mit aufgebaut hat, fasziniert den Kunstvermittler, der seine Begeisterung gern den Besuchern nahebringt. Aber »bei mir darf man auch sagen, dass man Kunst nicht schön findet«, betont der Kenner. »Rik Reinking und ich haben auch Künstler, die wir beide sammeln«, erzählt er und hat dabei unter anderem Patrick Sellmann im Blick.

Marco Berg lebt an der Sternschanze, wo er sich wohl fühlt. »Hamburg ist eine sehr offene Stadt und gut durchmixt«, stellt er fest. Die S-Bahn hat er vor der Haustür und vom Bahnhof in Reinbek ist es nur ein kleiner Spaziergang zum WAI, wo er regelmäßig auf Anmeldung Gruppen und Einzelpersonen durch die Ausstellung führt.

Was ihn antreibt? Wenn die Leute nach der Führung begeistert nach Hause gehen. Kürzlich war eine Schulklasse aus Reinbek da und weil es ihm so gut gefallen hat, kam einer der 23 Gymnasiasten am nächsten Tag nochmal mit zwei Freunden. Rund eineinhalb Stunden veranschlagt das WAI für die Führungen durch das 2.500 Quadratmeter große Ausstellungsgelände mit 16 Räumen und der alten Turnhalle mit dem Tonnengewölbe. Zu lange sollen die Führungen zwar nicht dauern, er wolle die Leute aber auch nicht durchziehen, betont Berg, der auf Nachfrage gern ausführliche Erklärungen liefert – aber nicht die ganz strenge Kunstvermittlung. »Kunst ist für jeden da und sollte allen gezeigt werden«, betont der Hamburger, der die Kombination aus Park und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten liebt – »ein Museum ohne dunkle Wände, das trotzdem gemütlich und privat wirkt.«

Sein Lieblingsplatz ist allerdings »draußen zwischen den Rhododendren beim alten Herrenhaus im verwunschenen Garten«. Ein Lieblingsausstellungsstück hat er auch: Den bronzenen »Ohrenstuhl« von Terence, der komplett aus Ohren besteht. »Alle wissen etwas vom Hörensagen, aber Genaues weiß niemand«, erläutert Marco Berg das Objekt, das unter der Bronze – also nicht sichtbar – vergoldet ist. »Eine wunderbare Metapher«. Marco Berg bewundert an Rik Reinking dessen Ausdauer, so ein Projekt auf die Beine zu stellen und seine Leidenschaft für die Kunst an diesem Ort sowie sein Engagement auch für junge Künstler – ganz ohne öffentliche Förderung.

FOTO: CHRISTA MÖLLER

Marco Berg: »Alle wissen etwas vom Hörensagen, aber Genaues weiß niemand«.

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ✆ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@der Reinbeker.de

Der gelernte Friseur hat übrigens auch mal Gesang studiert. Einen Abschluss hat er nicht, aber »das hat mir geholfen, meinen sächsischen Akzent wegzubekommen«. Seine Freizeit ist sehr begrenzt, er nutzt sie gern zum Lesen von Biografien. Und wenn er reist, dann bevorzugt er die Stille in der Natur wie zuletzt im November in Island, aber auch in Österreich oder der Schweiz.

Sein Lebensmotto: »Dass man das, was man tut, gern macht und sich jeden Tag darauf freut, es machen zu dürfen.«

Nähere Informationen zum WAI gibt es unter https://woodsartinstitute.com

Christa Möller

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau

· Schmuck
· Münzen
· Barren
· Zahngold**
· Silberbestecke*
· Uhren
· Diamanten
· Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

Wir sind der Verein – Florent Werner

Seit Oktober 2021 ist Florent jetzt bei uns Parcours - Trainer mit Begeisterung. Vor 12 Jahren wurde seine Begeisterung für den Sport ausgelöst, durch Videos im Internet. Davon hat er sich inspirieren lassen und zusammen mit einem Freund, im Keller, einen Salto gelernt. Später gab es dann in seiner Schule eine Schul-AG, in der seine Leidenschaft und Hingabe für den Sport entfacht wurde. Seit 11 Jahren betreibt Florent diesen Sport jetzt aktiv. Lange Zeit hat er im JuZ gearbeitet und hat dort erfahren, dass ein Parcours – Kurs angeboten werden soll, aber noch ein Trainer fehlt. Genau diese Chance

hat er genutzt, um wie er selber sagt »die Reinbeker Parcours Scene wieder aufleben zu lassen«.

Florent macht die Trainerrolle sehr viel Spaß und ist begeistert davon, wenn die Teilnehmer ihre Grenzen überwinden. Parcours ist aber nicht der einzige Sport, den Florent macht bzw. gemacht hat. Er war schon in sehr vielen verschiedenen Sportarten vertreten. Von Fußball, über Volleyball und Bogenschießen, bis hin zu Segeln und Wellenreiten, war schon alles dabei. Wir freuen uns das Florent den Weg in unseren Verein gefunden hat und unser Vereinsleben damit bereichert.

Leichtathletik – Das Trainerteam stellt sich vor

Wir, sind das Leichtathletik Trainerteam der TSV Reinbek. Unser größtes Ziel ist es, dass die Kinder, Jugendlichen & Erwachsenen Spaß und Begeisterung an der Leichtathletik finden und ihre Grenzen austesten. Zusammenarbeit, Freude am Sport und Teamgeist ist uns dabei ebenso wichtig, wie die Ergebnisse bei den Wettkämpfen und die Umsetzung der richtigen Technik.

Hanna

Mailin

In unserer Leichtathletikabteilung sind alle herzlich willkommen. Unser Training startet schon bei den 4-7-jährigen Kindern. Diese werden von Mailin und Hanna betreut und an die Leichtathletik herangeführt. Beiden sind auch selbst noch aktive Athletinnen, und verbringen ihre Freizeit zusätzlich noch beim Tennis und Reiten.

Remy

Amy

Die Athleten/innen im Alter von 7-13 haben ebenfalls zwei Trainerinnen: Remy und Amy. »Wir mögen es, wenn wir gut gelaunte Kinder beim Training haben und die Athleten Spaß bei unserem Training haben. Dementsprechend versuchen wir auch unser Training zu gestalten«, antwortet Remy auf die Frage, was ihr am Trainerin sein am wichtigsten ist. In diesem Alter werden alle notwendigen Grundlagen trainiert, um in der Jugend erfolgreich mithalten zu können.

Die Jugendlichen unserer Abteilung werden von Sandra trainiert, welche in ihrer Lieblingsdisziplin Sprint ebenfalls noch eine aktive erfolgreiche Athletin ist. Genau wie die anderen Trainer/innen macht sie schon seit vielen Jahren Leichtathletik und kann daher mit ihrer Erfahrung die Jugend optimal trainieren und auf Wettkämpfe vorbereiten.

Sandra

Lasse

Den Leistungssport- und Erwachsenbereich trainiert Lasse Zeuch, der gleichzeitig noch Abteilungsleiter ist. Lasse, der sich vor allem auf den Mehrkampf sowie die Sprint- & Hürdendisziplinen spezialisiert, aber auch Spaß an allen anderen Disziplinen der Leichtathletik hat, kümmert sich neben seinen Trainertätigkeiten um die gesamte Organisation der Abteilung und der Wettkämpfe und ist damit ein wichtiger Teil unserer Abteilung.

Das gesamte Trainerteam arbeitet zusammen mit den Trainer/innen des FC Voran Ohe in der LG Reinbek/Ohe schon seit vielen Jahren aktiv und mit Herzblut daran, weitere Kinder und Jugendliche für die Leichtathletik zu begeistern. Werde auch du ein Teil von uns, wir freuen uns auf dich!

130 Jahre
TSV REINBEK

★★★★★

3 kostenlose Einzeltrainings für Anfänger und/oder Neulinge

Ursprünglich als ‚Ping-Pong' in den Ballsälen des englischen Adels gespielt, hat sich dieses Spiel als unser heutiges Tischtennis zu einer der interessantesten, schnellsten und weitverbreitetsten Sportart entwickelt. Gutes Reaktionsvermögen, Ballgefühl und Dynamik machen den Reiz dieser Sportart aus. Als Wettkampfsport betrieben, verlangt besonders Tischtennis ein gutes Nervenkostüm. Dieses alles kann in der Tischtennisabteilung der ab einem Alter von etwa 9 Jahren trainiert werden. Für den Einstieg in unsere Abteilung ist man nie zu alt. Allen Interessierten ab 18 Jahren bieten wir ab sofort zur Heranführung drei kostenlose Einzeltrainings mit unserem Trainerteam an. Die individuellen Termine bekommt ihr bei Mathias Schoknecht unter 0176/4822 1534. Alle Interessenten unter 18 Jahren können sich gerne unter Tischtennis@tsv-reinbek.de melden.

Gerätetraining für Männer

Im März startet das beliebte Einführungstraining in das Gerätefitnesstraining für Männer mit Migrationshintergrund. An 18 Freitagabenden kann das Training aufgrund einer Förderung durch den Landessportverband kostenlos kennengelernt werden. Dieses Training wird ganz im Sinne des Sportes für Integration durchgeführt. Nicht nur die Teilnehmer kommen aus anderen Ländern, sondern auch einer der Trainer ist erst vor kurzer Zeit nach Deutschland gekommen. Der junge Südafrikaner arbeitet nun ehrenamtlich für dieses Projekt. Wer sich für dieses Projekt oder für eine Trainertätigkeit im GeFit interessiert, melde sich bitte unter info@tsv-reinbek.de oder 040/40 11 326 0.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
eMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 7.3.22

Die »Lerntiere auf der Lohe« brauchen Unterstützung

Orkanschäden machen Vierbeiner obdachlos

Wentorf – Orkan »Zeynep« hat ihnen in der Nacht das Dach vom Kopf gerissen: Die Vierbeiner vom vor zwei Jahren gegründeten Verein »Lerntiere an der Lohe« erlebten vor zwei Wochen den Schreck ihres Lebens, als starke Windböen mit zerstörerischer Kraft über ihre Unterkunft tobten. Stallhilfe Catrin Thode fand die Pferde und Esel klatschnass und in Schockstarre in einer Ecke des abgedeckten Unterstandes vor. »Ich war geschockt, dass das große Dach einfach weg war«, sagt die Wentorferin immer noch erschüttert. Denn der Orkan hatte rund 70 Quadratmeter Plastik-Lichtwellbahn auf die angrenzende Weide geweht. Auch der Zaun hat gelitten, er war zum Teil umgestürzt, ein Pavillon und ein Strandkorb wurden ebenfalls beschädigt und die Stromversorgung unterbrochen. Außerdem hielten ein Apfelbaum und zwei Tannen dem Sturm nicht stand.

Ein Shetland-Pony erlitt eine Stresskolik und einem Esel konnte auch in der Tierklinik nicht mehr geholfen werden. Traurig sagt die Vereinschefin: »Esel sind Wüstentiere, sie dürfen nicht nass werden. Der Schreck und der Stress hatten ihm zugesetzt.« Ansonsten haben sich die Tiere inzwischen wieder erholt. Vier Pferde, zwei Esel, drei Ponys, drei Ziegen und vier Schweine leben auf dem Vereinsgelände, das außerdem von einigen Hühnern bevölkert wird, denen beim Sturm das Vogelgrippe-Schutznetz weggeweht war.

»Zum Glück hat die Metallkonstruktion des Daches gehalten«, sagt die Vereinsvorsitzende Verena Neuse, der es gelungen war, kurzfristig Mitarbeiter und einige Helfer zusammenzutrommeln, um das erst 2017 neu

FOTO: CHRISTA MÖLLER

Verena Neuse, die Vorsitzende des Vereins »Lerntiere an der Lohe«, hofft auf Unterstützung für ihre Vierbeiner.

gedeckte Dach notdürftig zu reparieren. Nur ein offenbar widerstandsfähigeres Stück des Daches, dass nicht erneuert worden war, hat dem Sturm widerstanden. Jetzt werden stabilere Platten verwendet, die Verena Neuse ebenso wie Schrauben et cetera zunächst selbst finanziert hat. Aber es gibt noch viel zu tun: »Jede kompetente Hand wird gebraucht.« So erlebte auch Susanne Lehmann aus der Nähe von Büsum, die eine Ausbildung zur Fachkraft für tiergestützte Intervention macht, ihr dreitägiges Praktikum bei den Lerntieren etwas anders als geplant.

Das Angebot der »Lerntiere« umfasst beispielsweise tiergestützte Pädagogik und Therapie von der Frühförderung bis zur Altersdemenz und unter anderem auch Coaching für Jugendliche und Erwachsene. »Wir haben zunehmend Menschen mit Beeinträchtigungen hier«, sagt Verena Neuse. Die Kindergruppen kommen trotz der Sturmschäden, auch die Einzelförderung findet statt und so erfahren die Teilnehmer, das sich aus einer Katastrophe etwas lernen lässt.

Wer dem Verein beim weiteren Wiederaufbau tatkräftig oder finanziell helfen möchte, erfährt Näheres im Internet unter www.lerntiere.de

Christa Möller

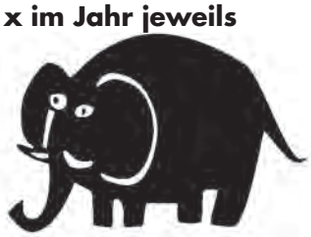
Briefwahlunterlagen anfordern für die Abstimmung zum Behindertenbeirat

Reinbek – Am 15. März finden die Wahlen zum neuen Reinbeker Behindertenbeirat als Briefwahl statt. Bis dahin können noch alle Wahlberechtigten ihre Briefwahlunterlagen bei der Reinbeker Stadtverwaltung anfordern. Dies geht online per Terminvereinbarung zur persönlichen Abholung im Rathaus unter www.reinbek.de/behindertenbeirat/briefwahl oder telefonisch unter ✆ 040-72750444, oder per eMail an soziales@reinbek.de oder schriftlich an den Fachbereich Bürgerangelegenheiten, Rathaus Reinbek, Zimmer 35, Hamburger Straße 5-7, 21465 Reinbek.

Gastfamilien für südafrikanische Schülerinnen und Schüler gesucht

Reinbek – Der Freundeskreis Südafrika sucht für das diesjährige Austauschprogramm 2022 Gastfamilien in Deutschland, die für vier oder acht Wochen südafrikanische Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren aufnehmen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unverbindlich unter www.freundeskreis-suedafrika.de sowie bei Petra Jacobi unter ✆ 0521-160050 sowie eMail an petra@freundeskreis-suedafrika.de

Diese Anzeige 73.13 + MwSt.
im Jumbo-Format
6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
040 / 727 30 117

Saikam
Traditionelle Thai Massage
Wellness- und Entspannungsmassagen
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Verkauf Vermietungen
Margrit Hein GmbH IMMOBILIEN
Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de
Ihr Handwerker für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau
Tel: 0 40/ 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28
Oher Tannen 5, 21465 Reinbek

MOBILES PFLEGETEAM
RADEMAKERS GMBH
Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002
Abbrucharbeiten · fachgerechte Altbausanierung · Betonarbeiten · Maurer- & Putzarbeiten
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin
Tel. 040 - 28 09 72 70
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
Meisterbetrieb
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo. – Fr. 9 –18 · Sa. 8 – 13 · Mi. geschlossen
barrierefrei erreichbar

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

Musikproduzent Andreas Herbig ist gestorben

Seine Mutter Ulla Schneider »Ihm ist der Erfolg nie zu Kopf gestiegen«

Reinbek – Am 21. Februar 2022 starb der bekannte Musiker, Komponist und Musikproduzent Andreas Herbig an den Folgen einer Lungenfibrose. Lange hatte er gegen die Krankheit gekämpft. »Er wollte nicht sterben«, sagt seine Mutter Ulla Schneider (77). »Andreas war ein Mensch zum Anfassen, er mochte keine Effekthascherei«, beschreibt sie ihn.

Der Erfolgsmensch wuchs in Reinbek auf. »Er liebte die Stadt und kam gern einfach nur, um sich an einen Feldrand zu setzen und die Natur zu genießen«, erinnert seine Mutter. Als Musikproduzent war er weltweit gefragt und hatte trotz seines großen Erfolgs keine Starallüren. »Er war so bodenständig und übertrug dies auch auf seine Musik«, so Ulla Schneider. Vermutlich ein Grund, warum Musiker wie Juli, Deichkind, Cassandra Steen, Andreas Bourani oder auch Udo Lindenberg, um nur einige zu nennen, so gern mit ihm arbeiteten. Udo Lindenberg schaffte mit Andreas Herbig 2008 ein Comeback mit dem Erfolgsalbum »Stark wie zwei«. »Im Studio herrschte immer eine besonders schöne Atmosphäre«, erinnert Ulla Schneider. Sie besuchte ihren Sohn dort das ein oder andere Mal.

FOTO: PRIVAT

Andreas Herbigs Markenzeichen war die Mütze

Mutter und Sohn hatten eine sehr enge Verbindung. Viele Jahre lebten sie zu zweit in Reinbek. Dort wohnt Ulla Schneider immer noch und stellt als Malerin im nächsten Jahr wieder ihre Werke im Reinbeker Schloss aus. Andreas Herbig verlor seinen leiblichen Vater als er acht Jahre alt war. Nun hinterlässt er selbst einen erst zwölf Jahre alten Sohn. David sei für ihn immer die Nummer eins in seinem Leben gewesen. Wie sein Vater liebt er das Fußballspielen und ist gerade auf dem Weg in eine mögliche Sportkarriere.

Als Kind war Herbig selber großer Fußballer. Er spielte in der A-Jugend der TSV Reinbek, bis seine Knie den Belastungen nicht mehr Stand hielten. Daraufhin bekam er von seiner Mutter und ihrem neuen Lebenspartner Baldur Schneider, der für ihn wie ein Vater war, eine Gitarre geschenkt. Der Startschuss für eine große Karriere. Herbig gründete zuerst eine Schulband und mit seiner zweiten Musikgruppe »Got to be« veröffentlichte er die erste Schallplatte.

Mit 18 zog er nach Hamburg und begann 1988 bei den Hamburger Boogie Park Studios, einem Tonstudio. Sein Talent wurde schnell erkannt und er bekam den Spitznamen *Boogieman*. Er mochte die Musikrichtung des Boogie. Andreas Herbig liebte seine Arbeit am Mischpult und mit den Musikern. »Andreas musste man immer teilen«, berichtet seine Mutter. Er hatte ständig neue Ideen im Kopf und war jederzeit für andere da.

Zuletzt lebte Herbig mit seiner Freundin Nancy, die ihn wie seine Eltern liebevoll auf seinem letzten Weg begleitet haben, im Wendland. Auch seine zehn Jahre jüngere Schwester Tine sei angereist gekommen, denn die beiden haben ein liebevolles Verhältnis miteinander gehabt.

Nun hat Andreas Herbig die Bühne verlassen. »Andreas Leben war so intensiv, das reicht für zwei«, tröstet sich Ulla Schneider. Und bei allem habe er immer mit dem Herzen gelebt.

Imke Kuhlmann

FORD FIESTA COOL & CONNECT

LED-Scheinwerfer, Klimaanlage, Stoffpolsterung in Anthrazit, Fahrerinformationsdisplay mit Bordcomputer, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent

48 monatl. Leasingraten von
€ 159,- [1,2,3]

Anschaffungspreis (inkl. Überführungs- und Zulassungskosten)	19.140,- €
Leasing-Sonderzahlung	0,- €
Nettodarlehensbetrag	14.645,75 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	2,49 %
Effektiver Jahreszins	2,52 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag[3]	7.632,- €

Ford

KRÜLL

Verbrauchswerte nach WLTP*: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,7 l/100 km; innerstädtisch (langsam): 6,8 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,4 l/100 km; Landstraße (schnell): 5,0 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 6,1 l/100 km; CO2-Emissionen (kombiniert): 129 g/km

Krüll Motor Company GmbH & Co. KG
Altona
Ruhrstraße 63
22761 Hamburg
040/ 853 06 - 01

Krüll Motor Company GmbH & Co. KG
Bergedorf
Curslacker Neuer Deich 2 - 14
21029 Hamburg
040/ 72 57 01 -0

Krüll Motor Company GmbH & Co. KG
Sasel
Meiendorfer Mühlenweg 29
22393 Hamburg
040/ 60 17 19 - 0

Krüll Motor Company GmbH & Co. KG
Lüneburg
Hamburger Str. 37
21339 Lüneburg
Tel. 041 31 / 20 19 - 0

Hauptsitz: Krüll Motor Company GmbH & Co. KG · Ruhrstraße 63 · 22761 Hamburg kruell.com

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO2- Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO2-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. [1] Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford PKW-Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. [2] Gilt für einen Ford Fiesta Cool & Connect 5-Türer 1,1-l-Benzinmotor 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 18.100,- brutto, zzgl. € 845,- brutto Überführungskosten und € 195,- Zulassungskosten. [3] Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,062 €/km, Minderkilometer 0,037€/km (2.500 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

Kommentar

Die Zeit nach den Corona-Einschränkungen – Unser neues Freizeit- und Wertegefühl

Wie wird es, wenn nun die Theater wieder Premieren feiern, das Nachtleben an Fahrt aufnimmt, Kinos neue Filme präsentieren, Künstler wieder auf Tournee gehen? Was hat die Corona-Pandemie mit unserem Freizeitverhalten gemacht? Werden wir alle wieder demnächst durch die Gegend jagen, von Freizeittermin zu Freizeittermin oder machen wir es uns künftig lieber auf der Coach gemütlich. Nach anfänglichem Frust zu Beginn der Pandemie mit den einhergehenden Einschränkungen haben viele Menschen daran inzwischen Gefallen gefunden. Andere haben sich in den letzten Monaten nach alternativen Freizeitbeschäftigungen umgesehen.

So hat beispielsweise das Wandern einen enormen Boom erfahren, dicht gefolgt vom Spazierengehen. Podcasts haben weiter an Beliebtheit gewonnen genauso wie Gesellschaftsspiele und das Heimwerken. Nicht nur, dass viele dieser Aktivitäten meist kostengünstiger sind, so sind sie auch deutlich flexibler im Hinblick auf die Zeitplanung. Gute Gründe, dauerhaft dabei zu bleiben. Und dann ist da noch das Sofa. So ganz ohne schlechtes Gewissen konnten wir uns im Lockdown darauf flächen, Alternativen gab es ja wenige. Daran haben sich viele Menschen inzwischen gewöhnt. Netflix anstatt Kino, Lieferservice anstatt Restaurantbesuch, Livestream anstatt Livekonzert. Aber auch gesunde Ernährung steht hoch im Kurs. Regionale Produkte haben einen gewaltigen Schub bekommen, selber kochen liegt wieder im Trend.

Und so ist bislang die Nutzung von Theater- und Konzertangeboten noch verhalten. Das mag an den noch geltenden Regeln wie der Maskenpflicht liegen, kann aber auch die Konsequenz sein, dass wir gelernt haben, dem Freizeitstress adieu zu sagen. In der Psychologie wird hier von einer Anpassungsleistung gesprochen. Wir alle wissen es, Menschen sind Gewohnheitstiere. Wir haben uns an die aktuelle Situation gewöhnt und nun müssten wir uns schon wieder umgewöhnen. Das braucht Zeit, durchschnittlich 66 Tage haben Wissenschaftler herausgefunden. Und dennoch – nicht jeder wird die neuen Gewohnheiten wieder aufgeben. Weil es bequem ist oder weil der ein oder die andere neue Vorlieben für sich entdeckt hat. Die Natur gehört ganz sicher dazu.

Der Zukunftsforscher Matthias Horx hat zu Beginn der Corona-Krise geschrieben, dass es nach Corona keine Rückkehr zur Normalität geben werde. Der größte Feind der Veränderung sei die Trägheit. Ob neue Freizeitideale oder Coachpotato, die Entscheidung liegt bei uns selbst – Hauptsache wir fühlen uns damit wohl. Und wie heißt es so schön, in jeder Krise steckt auch eine Chance. Die Chance Veränderungen anzunehmen, sie zu akzeptieren und neue Wege zu finden. Diese Fähigkeit nennt sich Resilienz – schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung überstehen.

Corona hat eine neue Verbundenheit befördert. Bewusstsein schlägt Hektik. Klar, wir brauchen einander, die körperliche Präsenz, das unmittelbare Gegenüber, die Nähe. Das Zufallstreffen und die Plauderei, beruflich wie auch privat. Doch es kommt nicht auf die Anzahl der Begegnungen an, sondern auf ihre Qualität. Und so wird es künftig bei vielen nicht darum gehen, besonders bei Freizeitaktivitäten im »höher, weiter, schneller«-Modus zu sein, sondern dem Leben und der Freizeit eine andere Wertschätzung zu geben. Wie sehr bestätigt uns die aktuelle Situation im Osten Europas, wie wichtig das ist.

I.Kuhlmann

Orkannacht mit Zeynep – ein Rückblick

Reinbek – Nachdem Orkan »Ylenia« die Kräfte der Ortswehr Reinbek am 17. Februar schon in Trab hielt, startete der Nachfolgeorkan »Zeynep« bereits am Vormittag des 18. Februar mit zwei Alarmierungen zu Hilfeleistungen. In den Straßen Böge und Rade war jeweils ein Baum in bedenkliche Schräglage gekommen bzw. hatte einen Wanderweg blockiert. In beiden Fällen wurden die Gefahrenstellen gesichert und zur Behebung der Stadt gemeldet. Am Nachmittag wurden die Sägen zweimal im Berliner Viertel benutzt. In einem Fall drohte eine Tanne auf mehrere Fahrzeuge zu stürzen. Sie wurde in Stücken abgesägt. Nur 50m weiter trennten Einsatzkräfte vom Korb der Drehleiter die Spitze einer weiteren, höheren Tanne vom Stamm und verhinderten dadurch die Gefährdung eines Mehrfamilienhauses. Um 19.30 Uhr sollte es eine Lagebesprechung geben.

FOTO: FF REINBEK

Diese fiel der ersten Abendalarmierung zum Opfer. Anschließend ging es Schlag auf Schlag. 60 sturmbedingte Einsätze im Stadtgebiet standen letztendlich in der Einsatzstatistik am späten Abend des 20. Februar. Zweimal waren Reinbeker Kräfte zur Unterstützung der Wehren in Wohltorf bzw. Aumühle angefordert. Zwischendurch mussten Alarmierungen zu einer Brandmeldeanlage im Industriegebiet, einem Verkehrsunfall im Bereich Mühlenredder/Hermann-Körner-Straße sowie einer Ölspur im Bereich Bergstraße abgearbeitet werden. Zu Beginn der Einsatzserie richtete die Gemeindefeuerwehr eine Führungsstelle ein. Durch sie erfolgte die Gesamtkoordination aller Einsätze. Aufgrund der Zuordnung der Mannschaften zu den Einsatzfahrzeugen konnten alle Sturmeinsätze im turnusmäßigen Ablauf abgearbeitet werden.

Erste Bilanz der Impfaktion der Aumühler Feuerwehr

Neue Mitglieder für den Förderverein gewonnen

FOTO: STEFANIE RUTKE

Aumühles Wehrführer Brandmeister Andreas Krüger.

Aumühle – Die Impfaktion bei der Aumühler Feuerwehr, die Dr. Dr. Falk von Hausen durchführte, hat nicht nur dazu geführt, dass 220 Bürger geimpft wurden – auch der Förderverein der Feuerwehr hat davon profitiert. Pro Impfung wurden fünf Euro gespendet, außerdem war das aufgestellte Sparschwein in Form eines Feuerwehrautos mit 700 Euro gefüllt.

»Wir benötigen neue Sicherheitsschuhe für unsere Mitglieder«, nennt Wehrführer Andreas Krüger einen möglichen Verwendungszweck. Rund 150 Euro kostet ein Paar dieser speziellen Schuhe. »Die Schuhe sind wichtig, damit unsere Mitglieder nicht immer die schweren Einsatzstiefel tragen müssen«, so der Wehrführer.

Ein weiterer positiver Effekt der Impfaktion ist die Tatsache, dass der Förderverein der Feuerwehr fünf neue Mitglieder gewonnen hat. In die aktive Wehr sei leider niemand eingetreten, so Krüger.

Aktuell engagieren sich in der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle 41 Aktive, darunter fünf Frauen. Die Jugendwehr ist mit 30 Mitgliedern im Alter von 6 bis 18 Jahren gut aufgestellt. Trotzdem sind neue Mitglieder jederzeit willkommen. Nach dem Feuerwehrbedarfsplan sollte die Aumühler Wehr rund 50 Mitglieder haben. »Wir hatten in den letzten Jahren guten Zulauf, neue Mitglieder sind immer eine wichtige Stütze für uns«, ergänzt Joachim Miro, Pressewart der Aumühler Wehr.

Während früher viele Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ortsnahe Arbeitsstellen hatten, arbeiten heute rund 80 Prozent von ihnen nicht vor Ort. Seit coronabedingt viele im Homeoffice sind, ist es bei Einsätzen am Tag einfacher geworden. Ansonsten sind Einsätze in der Zeit zwischen 8 und 18 Uhr eine schwierige Zeit, um genügend Feuerwehrleute zeitnah zum Einsatz zu rufen. Dann rücken die Nachbarwehren mit aus.

Von den 41 Aumühler Aktiven sind aktuell nur elf Atemschutzgeräteträger. »Wir würden gerne deutlich mehr Leute ausbilden, aber das ist aufgrund von Corona sehr eingeschränkt worden«, so Miro. Insgesamt konnten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls coronabedingt nur rund die Hälfte der sonst üblichen Ausbildung absolvieren. Alle Infos unter www.feuerwehr-aumuehle.de

Stephanie Rutke

Erich Zimmermann
Bauschlosserei - Metallbau
Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente

Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN ◦ VORSORGE GMBH
Familienunternehmen in 3. Generation
040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet. P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar
Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg
Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf
Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Wir schon!

Unsere Expertise - Ihr Gewinn

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH · Immobilienmakler
Geschäftsführende Gesellschafterin: Karoline Bussert
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek · Tel. 040 - 819 78 50
Sachsenwald@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/sachsenwald

ENGEL&VÖLKERS

Offene Impfaktionen

Kreis Stormarn – Auch im März finden an allen Sonnabenden in der Zeit von 10 - 19.30 Uhr in allen drei Impfstellen in Stormarn jeweils offene Impfaktionen für Erst-, Zweit- und Drittimpfungen ohne vorherige Terminvereinbarung statt. Hier finden Sie die Impfstellen im Kreisgebiet:

Impfstelle Glinde, Biedenkamp 1a, 21509 Glinde; Impfstelle Bad Oldesloe, Konrad-Adenauer-Ring 2, 23843 Bad Oldesloe; Impfstelle Großhansdorf, Kortenkamp 6a, 22927 Großhansdorf.

Geimpft werden können alle Personen ab 12 Jahren mit einem Ausweisdokument mit Lichtbild, welche derzeit in Deutschland ihren regelmäßigen Aufenthalt haben.

Kinder von 5-11 Jahren können regelhaft nur mit einem Termin geimpft werden.

Für eine Impfung sollte nach Möglichkeit zusätzlich zum Ausweisdokument der Impfausweis sowie ausgefüllte Dokumente zur Impfung mit einem mRNA-, oder Protein-Impfstoff mitgeführt werden.

Die notwendigen Termine und Dokumente erhalten Sie online unter www.impfen-sh.de Die Unterlagen sind dort zudem vielen gängigen Fremdsprachen verfügbar.

Für die Corona-Schutzimpfung werden die Impfstoffe des Herstellers Moderna und zusätzlich für Personen unter 30 Jahren der Impfstoff der Firma BionTech genutzt. Außerdem sind Impfungen mit dem Proteinimpfstoff des Herstellers Novavax möglich. Grundlage ist hierbei die jeweils aktuell gültige Empfehlung der ständigen Impfkommission. Spezifische Fragen können im Vorfeld zur Impfung mit dem vor Ort anwesenden Arzt geklärt werden.

Aufgrund der Anzahl an Impflingen kann es zu längeren Wartezeiten vor den Impfstellen kommen. Informationen zu weiteren offenen Impfaktionen finden Sie unter: www.impfen-sh.de

Digitale Ausstattung noch nicht komplett

Reinbek – Die neue Schule ist bezogen, die Digitalausstattung aber noch nicht so komplettiert wie von vielen gewünscht. In dem Bericht über den Umzug der Gemeinschaftsschule ins Schulzentrum Mühlenredder im REINBEKER vom 21.2.22 wurde berichtet, dass die Schule den Kindern Tablets zur Verfügung stellt. Schulleiter Dirk Böckmann erläutert: »Alle Schülerinnen und Schüler sollen laut Schulkonferenzbeschluss ihre eigenen iPads mitbringen. Nur in besonderen Fällen werden iPads seitens der Schule zur Verfügung gestellt.«

Imke Kuhlmann

Müll sammeln mit dem BUND

Reinbek – Die Reinbeker BUND-Gruppe beteiligt sich an der Frühjahrsputz-Aktion »Unser sauberes Schleswig-Holstein« am Sonnabend, 12. März. Nach den Stürmen der vergangenen Tage ist an Straßenrändern, an Hecken, auf Wegen und in Grünanlagen viel Müll in der Stadt liegen geblieben. Renate Sturm: »Wer gemeinsam mit uns Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen und die Stadt von Schmutz und Umweltsünden befreien möchte, kann gern dabei helfen, den herumliegenden Müll mit uns zusammen einzusammeln. Wir treffen uns am Sonnabendvormittag um 10 Uhr am Kirchturm der Nathan-Söderblom-Kirche auf dem Täbyplatz an der Berliner Straße und machen uns von dort gemeinsam auf den Weg. Müllsäcke, Handschuhe etc. bekommen wir von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt.«

TSV GLINDE informiert
Am Sportplatz 98a · 21509 Glinde
Tel. 710 7215 · Fax 710 4441
eMail: info@tsv-glinde.de
Internet: www.tsv-glinde.de

Angebote der TSA des TSV Glinde

NEU! Basic-Gruppe HIPHOP

Ab dem 14.3. wird es eine weitere und damit unsere 12. HipHOP-Basic-Gruppe immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr für 6-10jährige geben. Emilia zeigt Euch zunächst Basic-Schritte, mit denen man die Grundlagen des HipHop-Tanzens kennenlernt. Danach folgen Choreografien und freies Tanzen zur Musik.

Freestyle-Dance

Ab dem 16.3. gibt es eine Menge Tanzspaß bei Freestyle-Dance für Mädchen und Jungs von etwa 6 bis 10 Jahren jeden Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr bei uns im TanzCentrum bei Emilia. Hier könnt Ihr Eure Energie rauslassen und Euch frei zur Musik bewegen. Emilia zeigt Euch Schritte und Bewegungen, es gibt Aufgaben, bei denen Ihr selbst etwas erarbeiten und kreativ werden könnt – garantiert habt Ihr viel Spaß dabei.

Comtemporary-Dance

In diesem Kurs für junge Leute zwischen ca. 12 und 16 Jahre ab dem 16.3. bringt Euch Emilia das zeitgenössische Tanzen bei, dann folgen Dehnübungen und Choreografien, um sich zu schöner und langsamer Musik zu bewegen. Seid dabei…immer am Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr. Lernt Emilia gern einmal kennen und macht 2x probeweise mit (kostenlos). Weitere Infos auf unserer Homepage.

Salsa mit Elena

Aufgrund der ausgesprochen guten Resonanz gibt es endlich eine Fortsetzung. Vom 24.3. bis zum 12.5. jeden Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr…für Paare mit geringen Vorkenntnissen. Kosten pro Person 48 Euro, zahlbar am 1. Abend. Salsa ist ein lateinamerikanischer Gesellschaftstanz der um die 1960er Jahre in Nord- und Mittelamerika entstand.

Salsa wird üblicherweise im Paar getanzt, kann aber auch alleine praktiziert werden. Der Tanz drückt Lebensfreude und Freiheit aus. Salsa ist für jeden geeignet, der Spaß am Tanzen hat und sich von der temperamentvollen Musik mitreißen möchte. Unsere Übungsleiterin, Elena Gevorkov, ist eine leidenschaftliche Salsa Tänzerin. In diesem Kurs bekommst Du die wichtigsten Salsa-Schritte und Figuren beigebracht. Außerdem lernst Du Tänze wie Bachata und Merengue kennen. Wir bitten um vorherige Anmeldungen bei walter.otto@mail-tanzsport-glinde.de oder gabriele.pegelow@mail-tanzsport-glinde.de.

Tanzkreis auf Zeit für Anfänger

Vom 20.4. bis zum 8.6. findet ein neuer Tanzkreis auf Zeit bei unserer Manuela Plagemann statt. Dieser Tanzkreis ist besonders geeignet für Anfänger und alle Paare, die bereits getanzt haben, aber vieles inzwischen vergessen haben. Ob Langsamer Walzer, Tango, Rumba oder Foxtrott, Jive und mehr frischen Sie Ihre Tanzkenntnisse wieder auf und fühlen Sie sich anschließend auf jeder Tanzveranstaltung sicher.

Der Tanzkreis findet jeden Mittwoch ab dem 20.4. an 8 Abenden immer von 21.15 bis 22.15 Uhr statt. Der Beitrag pro Person beträgt € 48,-. Dieser ist am ersten Unterrichtsabend in bar zu entrichten. Für Rückfragen bzw. Anmeldungen steht Ihnen Manuela Plagemann unter manuela.plagemann@gmx.de gern zur Verfügung. Jedes Paar kommt garantiert mit!

TSV Glinde von 1930 e.V. - Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

Die Gemeinde Wentorf unterstützt die Flüchtlinge aus der Ukraine

Auch die Gemeinde Wentorf bereitet sich vor Flüchtlingen aus der Ukraine, die bei uns Schutz suchen werden, Unterstützung zukommen zu lassen. Es gibt bereits erste Hilfsangebote von den Wentorfer Bürgern und Bürgerinnen, für die wir uns herzlich bedanken.

Die Gemeindeverwaltung ist bereits dabei, die Hilfsangebote zu koordinieren und erste Maßnahmen zu treffen, um den Kriegsflüchtlingen Unterkunft zu bieten.

Auf der Homepage wird ein Überblick und Antworten auf die häufigsten Fragen gegeben. Dabei finden Sie Hinweise zur Einreise, Unterbringung in den Landesunterkünften, Aufnahmen in Privathaushalten und in Kürze auch Informationen für die Gewährung von Sozialleistungen.

Bei Fragen und Hilfsangeboten melden Sie sich bitte über das neu eingerichtete Postfach Ukraine-hilfe@wentorf.de. So können wir alle Angebote koordinieren und die notwendigen Hilfen veranlassen sobald die ersten geflüchteten Personen aus der Ukraine bei uns in der Gemeinde ankommen.

Die Gemeindeverwaltung sucht aktuell vorrangig Personen, die kurzfristig freien Wohnraum (Wohnungen, Häuser, Pensionszimmer, Ferienwohnungen oder private Zimmer, etc.) anbieten können.

Außerdem werden alle Bürger gebeten, sich zu melden, die bereit sind, ehrenamtlich zu dolmetschen und Deutsch sowie Ukrainisch und/oder Russisch sprechen und die Personen ggf. auch zu Terminen bei Behörden, Ärzten u.ä. zu begleiten könnten.

Aktuell ist es nicht m möglich Sachspenden anzunehmen, da keine Lagerkapazitäten vorhanden sind. Wenn Sie spenden möchten, so verweist die Gemeinde freundlich an offizielle Spendenseiten, Vereine u.ä. Bitte erkundigen Sie sich z.B. vor Ort bei der Kleiderkammer des DRK, welche Kleiderspenden aktuell benötigt werden.

Bowlingbrunch im Sport-Park Reinbek

Erst das Buffet, dann die Pins abräumen!

Die nächsten Termine:
13., 20. und 27. März 2022
Von 10.00 – 14.00 Uhr
€ 28,50 pro Person

(Kinder bis 6 Jahre in Begleitung der Eltern frei, Kinder bis 12 Jahre – 50% Ermäßigung)

SPORTPARK REINBEK
Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | info@sport-park-reinbek.de

Peters
Karosserie- und Lackierfachbetrieb
Autoglas

SEIT Peters 1913 Gestern Heute Morgen

more
Mein optimales Reparatur Erlebnis

Karosserie Fachbetrieb

EUROGARANT

Peters GmbH Karosserie-Lackierfachbetriebe

Fahrzeuglackierung
Wendenstraße 445
20537 Hamburg
☎ 040 21 30 98
Fax 040 21 73 05

Fahrzeuglackierung
Schanze 8
21465 Reinbek
☎ 040 722 20 18
Fax 040 722 00 79

Verwaltung
Schanze 8
21465 Reinbek
☎ 040 78 10 22 57
Fax 040 73 12 89 88

info@peters-gruppe.de · www.peters-gruppe.de

WahlhelferInnen gesucht

Reinbek – Die Stadt Reinbek sucht für die Landtagswahlen am 8. Mai engagierte freiwillige HelferInnen.

Die Aufgaben der Wahlhelfer*innen sind vielseitig und verantwortungsvoll: Am Wahlmorgen sorgen sie für einen ordnungsgemäßen Beginn in den Wahllokalen, sie überprüfen die Wahlberechtigungen und geben dann die Stimmzettel heraus. Wenn um 18 Uhr die Wahllokale schließen, beginnen die freiwilligen Teams mit dem Auszählen der abgegebenen Stimmen. Im Anschluss werden die Ergebnisse an das Wahlbüro der Stadtverwaltung übermittelt.

Alle HelferInnen werden intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet und geschult. WahlhelferInnen können alle werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Interessierte melden sich telefonisch unter ✆ 040-72750252 oder per eMail an wahlen@reinbek.de

Rechtsanwalt
Dierk Potrykus
Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

Spenden-Aufruf der ukrainischen Reinbekerin, Yana Harder

Reinbek – Die »Am frühen Morgen des 24. Februars 2022 ist das Undenkbare passiert: Russland hat die Ukraine angegriffen. Es herrscht Krieg in Europa. Russische Truppen greifen unser Land aus verschiedenen Richtungen am Boden und aus der Luft an. Kinder, Frauen, Ältere, Kranke und Männer – alle sind in Gefahr. Millionen von Menschen sind gezwungen ihr Zuhause zu verlassen und aus den umkämpften Gebieten zu fliehen. Andere verlieren durch die erbitterten Kämpfe ihre Existenzgrundlage.

Als ukrainische Gemeinde in Norddeutschland bitten wir Sie, uns zu unterstützen und diesen Menschen in Not zu helfen. Wir stehen im engen Kontakt mit ukrainischen und internationalen Organisationen, die vor Ort Hilfe leisten und auf unsere finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Mit den Spenden werden Notunterkünfte, Lebensmittel, Trinkwasser, Hygiene-Artikel, Heizmaterial und medizinische Hilfen beschafft und verteilt, sowie psychologische Hilfe für kriegstraumatisierte Menschen geleistet. Zudem wird die Armee mit Schutz- und medizinischer Ausrüstung für die Verteidigung der Ukraine versorgt. Wir sollten jetzt alle zusammenstehen! Gegen Putins-Krieg in Europa! Unterstützen Sie unsere Partner und unser Land: Humanitäre Hilfe für Menschen in Not: »Feine Ukraine«, Gemeinnütziger Verein der deutsch-ukrainischen Zusammenarbeit e.V. (VDUZ)«

Postbank IBAN: DE02 1001 0010 0994 1081 20, Verein der deutsch-ukrainischen Zusammenarbeit e.V. Postbank, Paypal: info@feine-ukraine.de«

Reinbek bereitet sich auf Flüchtlinge aus der Ukraine vor

FOTO: IMKE KUHLMANN

Reinbek zeigt Flagge

Reinbek – Die Stadtverwaltung bereitet sich darauf vor, dass Menschen aus der Ukraine auch in Reinbek Schutz suchen werden. Aktuell werden daher mögliche Hilfsangebote vor Ort koordiniert und erste Maßnahmen getroffen, um Kriegsflüchtlingen kurzfristig eine Unterkunft zur Verfügung stellen zu können. Sachspenden werden im Moment noch nicht benötigt.

Die Stadtverwaltung hat unter ukraine@reinbek.de eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet, um zunächst eine Anlaufstelle für Hilfsangebote bieten zu können.

Die Stadt Reinbek ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich zu melden, die entweder bei Bedarf kurzfristig Wohnraum zur Verfügung stellen können oder die bereit sind, ehrenamtlich zu dolmetschen und Deutsch sowie Ukrainisch und/oder Russisch sprechen.

Die Stadtverwaltung weist auch darauf hin, dass es bereits Portale zur Wohnraumvermittlung an ukrainische Flüchtlinge gibt, wie etwa das Angebot unter www.elinor.network/gastfreundschaft-ukraine/

Ab 1. März gelten die Sommeröffnungszeiten auf den Recyclinghöfen

Reinbek/Wentorf – Seit Dienstag, 1. März gelten auf den AWSH Recyclinghöfen die Sommeröffnungszeiten. Von Montag bis Freitag sind die Höfe dann von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte achten Sie darauf, dass die meisten Höfe eine Mittagspause von 13 bis 13.45 Uhr machen.

Am Sonnabend sind fast alle Recyclinghöfe der AWSH von 9 bis 14 Uhr geöffnet, doch Wentorf öffnet nur an den Sonnabenden der ungeraden Kalenderwochen. Mehr: www.awsh.de/recyclinghoefe/uebersicht/

Standesamt Reinbek geschlossen

Reinbek – Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleibt das Standesamt Reinbek am Mittwoch, 9. März, geschlossen. Auch telefonische Auskünfte sind an diesem Tag nicht möglich.

HOLZ IM GARTEN
vom Holzhof.
Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz.
25 Jahre Erfahrung.

Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:
Wir bieten Terrassendecks Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.
Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH
Holzhof 1 · 21521 Friedrichsruh · Tel. 04104–2456
Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 8–13 Uhr
www.holzhof-friedrichsruh.de

Frühjahrsdeals-
Jetzt Aktionsfahrzeuge sichern

Nord-Ostsee Automobile
Lust auf Leistung

SCHLESWIG
HUSUM
NEUMÜNSTER
ITZEHOE
HAMBURG-HARBURG
BAD BELZIG
ECKERNFÖRDE
FLENSBURG ab 1.4.22
MARNE
HEIDE
HAMBURG-BERGEDORF
SCHWARZENBEK

0 4621 - 420 499 95
hyundai-aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de

HYUNDAI

Begrenzte Stückzahl
HYUNDAI
KONA Hybrid

Abb ähnl.

104 (141) kW (PS) // 1,6 GDI
6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
Klimaanlage // Bluetooth-Freisprecheinrichtung
beheiztes Multifunktions-Lederlenkrad
Einparkhilfe hinten // Spurhalteassistent // u.v.m.

Fahrzeugpreis		
inkl. Überführung	28.490,-	EUR
Ihr Händler-Nachlass	6.000,-	EUR
Aktionspreis inkl. MwSt.	**22.490,-**	**EUR**

Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,0 l / 100 km - außerorts 4,5 l / 100 km
kombiniert 4,3 l / 100 km - CO_2-Emission¹
kombiniert 99g/km - Effizienzsklasse A+

Nord-Ostsee Automobile
Lust auf Leistung

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Batterie Garantie**

*Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel, 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.
** Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetzbatterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

SCHMELZER
HÖRSYSTEME

SO KLINGT DAS PARADIES!

Phonak Audéo Paradise

Entdecken Sie das Wunder der Klänge: Phonak Paradise, der neue Maßstab für unvergleichbare Klangqualität.

- Frischer natürlicher Klang
- Brillantes Sprachverstehen mit einzigartiger Sprachsteuerung
- Personalisierte Störgeräuschunterdrückung
- Wahlweise mit modernster Akku-Technik

JETZT ANRUFEN UND EINEN TERMIN VEREINBAREN!

1. Bis zum **30. April** anmelden
2. Phonak Paradise bis zu 4 Wochen kostenlos und unverbindlich testen und vergleichen
3. **+ Akku-Ladestation oder TV-Connector inklusive**** erhalten.

„Hören ist Vertrauenssache"
Felix Schmelzer

ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek · Glinde · Barsbüttel
040 – 71 14 15 89
schmelzer-hoersysteme.de

DIE SCHMELZER GARANTIE*

- **4 Jahre** Garantie
- **3 Jahre 50 %** Verlustschutz
- **Bestpreis**-Garantie

* Beim Kauf eines Hörgerätes seit dem 01.01.2018 erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf OPTIMUS HEARING Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.
** Anmeldefrist ist bis zum 30. April und gültig bis zum 31. Juli 2022, in allen Fachgeschäften von Schmelzer Hörsysteme. Bei Kaufabschluß bekommt der Kunde eine Akku-Ladestation oder einen TV-Connector inklusive.

Schmelzer Hörsysteme GmbH in Glinde und Barsbüttel und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

Eine balinesische Wellnessoase hier ganz in der Nähe

Eröffnung vabali spa Hamburg Frühjahr 2022 am Golf Gut Glinde

Glinde – Mit dem **VABALI SPA** eröffnet vor den Toren Hamburgs eine balinesische Wellness-Oase der Ruhe und Entspannung. Umgeben von grünen Wiesen und charaktervollem alten Baumbestand, in unmittelbarer Nachbarschaft des bekannten Golf Gut Glinde erschließt sich über 36.000 qm ein magischer Ort. Die Wellness-Oase mit Hotelanschluss gleicht einem kleinen balinesischen Dorf, das seine Gäste in eine fernöstliche Welt entführt.

Die zweigeschossige Spa-Anlage hat für bis zu 500 Gäste Platz zum Entspannen, Wohlfühlen, Genießen und Krafttanken. Sie besticht dabei durch ihre imposante Architektur und Inneneinrichtung, die aus erlesenen authentisch-balinesischen Materialien besteht: »Wie in unseren Spas in Berlin und Düsseldorf, setzen wir einen großen Fokus auf die ökologische Nachhaltigkeit unserer Häuser. Der Prozess startet bereits beim Bau der Außenfassade und endet in den kleinsten Details des Interieurs. Hierfür wurden unter anderem hochwertige, recycelte Hölzer und traditionelle Dachfirste aus Bali wiederaufbereitet, um so den indonesischen *Look & Feel* authentisch umzusetzen«, so Unternehmenssprecherin Anna-Janina Dreikosen-Maurischat. Zusammen mit ausgesuchten indonesischen Kunstgegenständen und authentischen Elementen versprühen sie einen einzigartigen balinesischen Charme auf dem eindrucksvoll weitläufigen Areal.

VISUALISIERUNG: VABALI SPA

Abschalten und Eintauchen

Ein Besuch im **VABALI SPA** gleicht einer Reise in eine fernöstliche Welt. Gäste haben unzählige Möglichkeiten, vom Alltag abzuschalten und Energie zu tanken und erleben ein entspanntes Urlaubsgefühl. Die große Auswahl von Saunen, Aufgüssen und Dampfbädern trägt maßgeblich dazu bei. Weitläufige Ruheräume und verwinkelte Ecken laden zum Verweilen und Abschalten ein. Verschiedene Pools im Innen- und Außenbereich sorgen für eine wohltuende Abwechslung. Gäste finden im weitläufigen Spa dreizehn außergewöhnliche Saunen und drei Dampfbäder, teils mit Wasserbetten ausgestattete Ruheräume, zwei Kaminzimmer und diverse Entspannungsbecken. Die Bambus-Holzterrassen sind im Sommer der ideale Platz, um im Freien zu ruhen oder im Winter perfekt für die Abkühlung nach der Sauna.

Der Massagebereich umfasst insgesamt 18 Anwendungsräume, darunter zwei *Day Spa Suiten* für besondere Anlässe. Hier offeriert das professionelle Team von MasseurInnen den Gästen klassische Massagetechniken, sanfte Wohlfühlerlebnisse sowie außergewöhnliche und individuelle Entspannungsmomente.

Eine einzigartige Neuheit im **VABALI SPA** in Glinde: Erstmalig gibt es in der Anlage einen Naturschwimmteich, der eigens für die Wellnessoase angelegt worden ist. Ein Bambussteg führt direkt zu den in den Teich eingelassenen Entspannungsbecken. Mehrere Sonnenterrassen, verschiedene Saunahäuser und *Day Beds* in balinesischem Stil sowie eine am Ufer gelegene See-Sauna machen das Wellnessangebot komplett.

»Entspannung und Ruhe sind unsere zentralen Themen«, so Anna-Janina Dreikosen-Maurischat. »Die Gäste sollen hier Kraft tanken und abschalten, deshalb ist in unseren Häusern die Nutzung von elektronischen Geräten, insbesondere von Smartphones und Laptops, untersagt.« Digital Detox wird im **VABALI SPA** großgeschrieben. Man soll sich eine Auszeit vom Alltag und der digitalen Welt nehmen und die Reise genießen. Eine Reise nach Fernost. Eine Reise ins **VABALI SPA** Hamburg«, so Anna-Janina Dreikosen- Maurischat.

Eine wohltuende Massage und ein Besuch im asiatisch-mediterranen Restaurant runden den Genuss gekonnt ab und machen das Urlaubsgefühl perfekt. Die Anlage am Golf Gut Glinde bietet ihren Gästen Entspannung und Erholung auf höchstem Niveau und zu einem erschwinglichen Preis.

Weitere Infos unter: www.vabali.de/hamburg

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

Entspannung pur – Thaimassagen

– Anzeige –

Reinbek – Die traditionelle Thaimassage ist ein ganzes System von Massagetechniken, in Thailand als »Nuat Phaen Boran« bezeichnet. Wörtlich übersetzt heißt das »Massieren nach uraltem Muster«.

Die Thailänderin Bunlert Steffens lebt seit 16 Jahren in Deutschland und bietet seit 2011 Thaimassagen an. Ausgebildet wurde sie im Vasundhara Lehrinstitut für traditionelle Thaimassage. »Das Ziel der Thaimassage ist es, den Fluss von Lebensenergie zu erhöhen«, erklärt sie. Durch Strecken, Dehnen und Druckmassagen soll die Atmung verbessert werden. Auch Kopf- oder Rückenschmerzen können gelindert werden und auch bei Schlafstörungen und Stress kann eine solche Massage hilfreich sein.

Bunlert Steffens bietet ein ganzes Paket an Massagen an: Dazu gehören die bei den Kunden sehr beliebte, 75-minütige Ganzkörpermassage, die Kopfmassage, Rückenmassage und die Fußmassage. In der aktuellen Situation brauchen Kunden keine Bedenken zu haben, es werden sämtliche Hygieneregeln eingehalten und auf Wunsch wird mit Handschuhen massiert.

Preise: Fußmassage 30 Min., € 25,-; Rückenmassage 45 Min., € 35,-; Ganzkörpermassage 60 Min. € 45,- oder 75 Min. € 55,-

Termine können von 9 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung gemacht werden, auch Hausbesuche sind möglich. Kontakt: Bahnlert Thaimassage, Eichenbusch 3, 21465 Reinbek, Telefon 040-7221813, Mobil: 0178-1466989

Einladung zur »Wentorfer Runde« am 31. März 2022

Wentorf – Die Wirtschaftsinitiative Wentorf e. V., lädt ein zur Wentorfer Runde am 31. März ab 18 Uhr beim Lerntiere e.V. von Gastgeberin Verena Neuse, An der Lohe 6 (bitte den Lohe-Parkplatz benutzen und nicht aufs Gelände fahren).

Das Programm:

· Ab 18 Uhr: Ankommen, sich auf dem Hof umschauen

· 18.30 Uhr: Begrüßung, kurze Präsentation der Lerntiere

· 18.45 Uhr: Kennenlernen und Austauschen

· 19 Uhr: Netzwerken auf die »tierische« Art

· 20 Uhr: bei gutem Wetter Ausklang am Lagerfeuer, bei schlechtem Wetter *indoor*

Festes Schuhwerk und Kleidung, die Tierhaare und einen Schlammspritzer vertragen, sind angebracht.

Bitte melden Sie sich und Ihre Begleitpersonen bis zum 25. März per eMail an info@wiw-wentorf.de

Glasfaserausbau in unserer Region

Vertragsabschlussphase im Reinbeker Bauabschnitt 4 – Schönningstedt – endet zum 31. März

In Schönningstedt befindet sich die Vertragsabschlussphase für den Glasfaserausbau auf der Zielgeraden. Nur noch wenige Verträge fehlen, damit der Ausbau starten kann. Bis Ende März haben Schönningstedter jetzt noch die Chance, sich einen kostenlosen Hausanschluss zu sichern und damit mindestens 800 Euro zu sparen.

Über die Glasfaser kommt das Highspeedinternet der MEDIA SACHSENWALD GMBH mit einer Bandbreite von 300 Mbit/s bis ins Haus. Wer mehr braucht kann einfach 600 oder 1.000 Mbit/s buchen. Zusätzlich zum schnellen Internet können Telefon und Fernsehen in glasklarer HD und UHD-Qualität bestellt werden.

Glasfaserberatung vor Ort

Immer mittwochs von 9 bis 12 sowie zwischen 13 und 16 Uhr im E-Werk in der Hermann-Körner-Straße 61 in Reinbek. Buchen Sie vorher einen Termin unter: www.media-sachsenwald.de/beratungstermin-reinbek

Immer freitags von 8 bis 16 Uhr, beim Infomobil vom E-Werk, Parkplatz E Neukauf Kratzmann, Sachsenwaldstraße in Reinbek

Der Kundenservice ist Montag bis Donnerstag telefonisch von 8 bis 18 Uhr und Freitag zwischen 8 und 16 Uhr unter ✆ 040-727373-73 zu erreichen.

AWSH führt Hausmüllanalyse durch

Die AWSH führt dieses Jahr zum ersten Mal nach 2015 in Zusammenarbeit mit dem Witzenhausen-Institut eine Hausmüllanalyse durch. Dazu werden ab dem 7. März 2022 die Inhalte der Rest- und Bioabfallbehälter in ausgewählten Siedlungsstrukturen in Säcke umgefüllt. Das passiert im Rahmen der normalen Abfuhrtouren. Das gleiche wird im Juni – also in einer anderen Vegetationsphase – wiederholt. Dann werden auch die Inhalte der Wertstofftonnen analysiert. Nach der Sammlung werden die Abfälle im wahrsten Sinne des Wortes auseinandergenommen. Die Analyse gibt unter anderem Aufschluss über die Anteile von Wertstoffen im Restabfall, die immer noch über den Restabfallbehälter entsorgt werden.

30.000 EURO FÜR 30 TOLLE PROJEKTE DER SPARKASSE HOLSTEIN

Gewinner stehen fest

Ahrensburg – Sehr zufrieden mit der Gesamtresonanz auf die bereits zum neunten Mal durchgeführte Vergabeaktion zeigten sich jetzt die drei RegionalleiterInnen Sandra Wehrend, Svantje Lieber und Helge Schoof. Helge Schoof fasst zusammen: »102 Vereine und Institutionen aus unserem Geschäftsgebiet hatten sich beworben.«

In Stufe 1, in dem die Öffentlichkeit zur Stimmabgabe aufgerufen war, hatten zehn Bewerber die meisten Stimmen bekommen.

Im Online-Voting in der Stufe 2, mit dem das moingiro! der Sparkasse Holstein zum »Konto mit Stimme« geworden ist, hatten sich weitere zehn Bewerber durchgesetzt, u.a. die Elterninitiative Pusteblume Reinbek.

Die Jurymitglieder in der Stufe 3 wählten dann die letzten zehn Gewinner aus.

Kreativgewinner wurde u.a. der TSV Glinde.

Die Gesamtgewinnsumme stammt aus dem Los-Sparen, bei dem die Teilnehmenden monatlich fünf Euro für ein Los einsetzen.

FOTO: SPARKASSE HOLSTEIN

Sehr zufrieden mit der Resonanz auf die Vergabeaktion »30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region« sind die drei Regionalleiter/-innen v.l. Sandra Wehrend, Helge Schoof und Svantje Lieber

Fachhändler für High-End-Audio

Schüring High End in Neuschönningstedt

Neuschönningstedt – Seit über 10 Jahren bietet die Firma SCHÜRING HIGH END in Neuschönningstedt hochwertige Audio-Systeme für den Heim-Bereich. Hier werden neben HiFi-Geräten auch Streaming und Heimkino-Lösungen vieler Hersteller wie z.B. Marantz, Denon, Bryston, Rotel, Classé, Naim, Atoll, angeboten. Lautsprecher z.B. von Amphion, Audium, Focal, Magnat, Phonar, PMC und Quadral.

Auch Zubehör, wie hochwertige Verkabelung und selbst entworfene Hifi-Racks gehören dazu. Als Highlight, exklusiv im Norden, finden Sie hier Hersteller wie Wilson Audio und Dan D'Agostiono.

Durch seine langjährige fachliche Erfahrung, Zuverlässigkeit und gute Referenzen bietet der gelernte Kommunikationselektroniker Bernd Schüring seinen Kunden einen qualifizierten Service und individuelle Beratung: »Meine Produkte richten sich an anspruchsvolle Musikliebhaber, die in meinen drei Hörstudios die Möglichkeit haben, in Ruhe bei Wohnraum-Atmosphäre das richtige System für ihre Ansprüche zu finden. Gerne berate ich Sie ausführlich und unverbindlich zu den angebotenen Geräten und nehme die Installation und Konfiguration vor.«

»Audio in Perfektion«, das ist das Motto von SCHÜRING HIGH END. »So können Sie für Ihre Bedürfnisse eine fundierte und auf Sie zugeschnittene Kaufentscheidung treffen – denn am Ende ist das Gesamtpaket entscheidend.«

Termine sind nach Vereinbarung möglich, Bernd Schüring freut sich über Ihre Kontaktaufnahme unter ✆ 040-71097635.

Mehr Infos unter www.schuering-highend.de

FOTO: PRIVAT

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG
Gehört zum Leben seit 1912.
ollrogge-kleinert.de

In 4. und 5. Generation begleiten wir Trauernde in Hamburg und Umgebung.
Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7
24/7 040 7213012

Traumküchen zu Werkspreisen

„Wir machen immer gleich den besten Preis. “
Stefan Otto, Geschäftsführer

„Wir und unser Team sind persönlich für Sie da! “
Sandro Leverenz, Geschäftsführer

- geplant
- produziert
- montiert
alles aus einer Hand!

Ihre neue Küche produziert in Deutschland!

OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

- Eigene Produktionslinie
- Eigener Fuhrpark
- Eigene Monteure
- Beste Beratung
- Beste Preise
- Größte Auswahl
- Schnellste Lieferzeit
- Service "inklusive"
- Hauseigene Finanzierung

www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

Wie bleibt das Gebiet rund um die Hauptstraße attraktiv?

Politiker tragen Ideen zusammen

Wentorf – Wentorfs Politiker haben im vergangenen Sommer eine Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nummer 56 (Ortsmitte) erlassen. Jetzt diskutierte der Planungs- und Umweltausschuss darüber, wie die Attraktivität des Gebietes rund um die Hauptstraße für Einwohner und Gewerbetreibende aufrechterhalten werden kann. Dabei spielen auch Art, Größe, Ausrichtung und Nutzungsart der Gebäude sowie die Überarbeitung der Verkehrsführung eine Rolle. Zunächst sammelten die Ausschussmitglieder Ideen und Wünsche bezüglich der zukünftigen Entwicklung, die anschließend in den Fraktionen weiterentwickelt und im nächsten Ausschuss erneut besprochen werden. Die zahlreichen Punkte trug der Ausschussvorsitzende Torsten Dreyer (Bündnis 90/Die Grünen) im Rahmen der Online-Sitzung auf seinem Bildschirm zusammen.

Für Dreyer ist es unter anderem wichtig, den öffentlichen Personennahverkehr nicht aus der Ortsmitte zu verbannen. Als weitere Themen wurden beispielsweise das Gleichgewicht der Verkehrsteilnehmenden und die Gestaltung des Erlebnisraumes genannt. Fraktionskollege Martin Oels legt Wert darauf, die wenigen Bäume an der Hauptstraße zu erhalten. »Lasst uns kleine grüne Inseln schaffen«, schlägt Ralf Flachmann (FDP) vor. In Sachen Verkehr ist ihm die Erreichbarkeit der Betriebe für die Anlieferung wichtig. Im Erdgeschoss Kleingewerbe, Gastronomie, Begegnungsräume, in den Obergeschossen Arztpraxen und Wohnraum – so könnte sich die Hauptstraße künftig präsentieren. Simone Lummitsch, Zukunft Wentorf, plädiert für Dachgärten und Photovoltaik. Außerdem nannte sie mit Blick auf Regenwasserwege das Stichwort »Schwamm-Stadt«. Denn auch der Klimawandel muss im Hinblick auf die Planungen berücksichtigt werden. Am Donnerstag, 24. März, um 19 Uhr soll das Thema im Rahmen der nächsten Sitzung weiter vertieft werden.

Christa Möller

FOTO: CHRISTA MÖLLER

Der Bereich rund um die Hauptstraße in Wentorf soll attraktiv bleiben

Regenrückhaltebecken wird renaturiert

Dafür wird am Petersilienberg gebuddelt

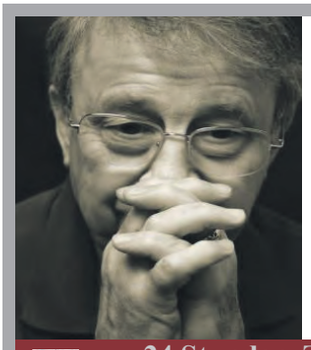
FOTO: CHRISTA MÖLLER

Derzeit entsteht am Bergedorfer Weg ein naturnahes Regenrückhaltebecken.

Wentorf – Zeitweise muss dafür der Bergedorfer Weg gesperrt werden: Für mehr als eine Million Euro wird derzeit das 1970 gebaute Regenrückhaltebecken neben der Straße *Am Petersilienberg* / Ecke *Bergedorfer Weg* naturnah umgebaut und der darunter in einem Rohr verlaufende und bis zu zehn Meter tiefe Burggraben renaturiert, der noch bis Anfang der 1970er Jahre offen war. Das alte nur rund 1.200 Kubikmeter fassende Rückhaltebecken und auch der Durchlauf im Bergedorfer Weg waren bereits seit Jahren hydraulisch überlastet. Das erforderliche Stauvolumen von rund 4.100 Kubikmetern wäre lediglich durch eine Beckentiefe von sechs Metern und eine sehr steile Böschung realisierbar gewesen.

Durch die umweltfreundliche Umgestaltung in Form eines naturnahen Beckens mit ausreichend großen Absetzräumen wird die Unterhaltung wesentlich vereinfacht, wie Gemeinde-Tiefbauingenieurin Christine Schabert erläutert. Erst durch den Kauf eines benachbarten 130.000 Euro teuren und 3.500 Quadratmeter großen Grundstücks war diese Variante ermöglicht worden. Übrigens hat die »AktivRegion Sieker Land« der Gemeinde für die Baumaßnahme Fördermittel in Höhe von 150.000 Euro bewilligt. Im Mai sollen die Arbeiten voraussichtlich beendet sein.

Christa Möller



Im Trauerfall - sind wir an Ihrer Seite

Wir geben Ihrer Trauer Raum und erfüllen Ihre individuellen Wünsche!

Richardt & Co

Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de

Bestattungstradition seit 1877

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung
VELUX Fenster & Solar

GmbH & Co. KG

Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

- **Klempnerei**
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- **Gasheizungen**
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Jörg Stöber Sanitärtechnik
Inh. Rogerio Afonso

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de

Handwerk seit 1903 – GF: Jan Wallowitz – Installation & Klempnerei

Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!"

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- *Gas- und Wasseranlagen*
- *Gasheizungen*
- *Sanitäre Einrichtungen*
- *Flachdachsanierungen*

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20

info@klempnerei-wentorf.de
www. klempnerei-wentorf.de

»O, Muse, du im Glorienscheine, Du Schwester des Apoll, du Reine«

»Eine der schönsten Huldigungen für die Ukraine«, schreibt Alfred Anton Jensen (bit.ly/3M2k694) 1916 in seiner im Internet verfügbaren Abhandlung »Ein ukrainisches Dichterleben«, hat der Dichter Taras Schewtschenko (1814-1861) im Gedicht »Die Muse« (bit.ly/35xwHjG) niedergelegt, das er 1858 in Niznij Nowgorod verfasste. Auch Anne Applebaum, mehrfach ausgezeichnete amerikanische Journalistin und Historikerin, seit 2006 in Polen lebend, wendet sich am 25.2.2022 im Online-Magazin *republik.ch* (bit.ly/3plkxSj) in ihrem Beitrag über die Ukraine mit einem Gedicht des in der Ukraine unvergessenen Dichters Taras Schewtschenko aus dem Jahre 1859 an ihre Leserinnen und Leser:

Erneutes Unheil

Lieber Gott, erneutes Unheil!
Es war so friedlich, so ruhig
Wir fingen erst an, die Ketten zu sprengen
Die unser Volk zu Sklaven machen
Als halt! Schon wieder fliesst des Volkes Blut
In Strömen. . .

Anne Applebaum stellt sich und uns die Frage, was bedeutet die Ukraine eigentlich für Ukrainer? Schewtschenkos romantische Balladen sind dabei für sie Bilder gegenwärtiger »Erinnerungen und Emotionen«.

Dazu schaut sie in die Geschichte: Die Ukraine ging aus dem mittelalterlichen Kiewer Reich hervor, demselben Reich, aus dem auch die Russen und Belarussen hervorgingen. Doch zur gleichen Zeit entstand auch ein ukrainisches Selbstverständnis durch Leibeigene und Landwirte, die sich nicht anpassen wollten. Anne Applebaum: »Wer damals sagte: "Ich bin Ukrainerin" [...] bedeutete, dass man sich bewusst abgrenzte vom Adel.« Später konnte es auch bedeuten, dass man sich von der Sowjetunion abgrenzte. Anne Applebaum: »Die ukrainische Identität war schon antielitär, bevor jemand den Ausdruck antielitär benutzte.« Schon im frühen 19. Jahrhundert gründete die »Zivilgesellschaft« Selbsthilfegruppen und Lerngemeinschaften, die Magazine und Zeitungen publizierten, Schulen gründeten und der bäuerlichen Bevölkerung Bildung boten. Als sie stärker und zahlreicher wurden, begann Moskau diese Basisorganisationen als Bedrohung für die Einheit des kaiserlichen Russlands wahrzunehmen. Applebaum: »Das Kaiserreich [verbot] ukrainische Bücher und verfolgte jene, die sie schrieben und publizierten.« Ähnlich war es unter Stalin. Er fürchtete, er würde die Ukraine »verlieren«. Bald schon organisierten sowjetische Geheimpolizisten Gruppen von Aktivisten, die in ländlichen Gegenden von Haus zu Haus gingen – und Lebensmittel beschlagnahmten. Applebaum: »Rund 4 Millionen Ukrainerinnen verhungerten deswegen.«

Erst im späten 20. Jahrhundert organisierten die Ukrainer eine »Graswurzelbewegung, die ihnen 1991 die Unabhängigkeit einbrachte. Doch viele Ukrainerinnen blieben dem Staat gegenüber misstrauisch. Applebaum: »sogar ihrem eigenen gegenüber. Denn der Staat – die Regierung, die Regierenden, die Staatsmacht –, das waren immer "die" gewesen, nicht "wir". [...] Es gab überhaupt keine Tradition eines Dienstes an der Öffentlichkeit [...] Und gerade weil die Opposition gegen postsowjetische Kleptokratie einen Teil der ukrainischen Identität ausmacht, ist diese auch eng verbunden mit dem Streben nach Demokratie, nach Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und europäischer Integration.«

Zweimal, 2005 und 2014, haben selbst organisierte ukrainische Protestbewegungen kleptokratische und autokratische Führer gestürzt. Applebaum: »2019 stimmten 70 Prozent der Ukrainerinnen erneut gegen das Establishment« und wählten Wolodimir Selenski zu ihrem Präsidenten, »einen [...] Schauspieler ohne jede politische Erfahrung, jedoch mit reichlich Erfahrung darin, sich über die jeweiligen Machthaber lustig zu machen – genau die Art von Humor, die Ukrainer am meisten schätzen.« Im Wahlkampf versprach Selenski, den Krieg mit Russland zu beenden. Er bat um Treffen mit dem russischen Präsidenten; und er arbeitete unterdessen weiter an einer West-Integration der Ukraine.

Anne Applebaum: »Unter diesen 40 Millionen strebt eine beträchtliche Zahl [...] über sämtliche Tätigkeitsfelder hinweg – nach einem faireren, freieren und wohlhabenderen Land, als es all jene waren, die sie in der Vergangenheit bewohnt haben. [...] Die Auseinandersetzung, die bevorsteht, wird uns alle angehen [...] zwischen Diktatur und Freiheit, ist die Ukraine jetzt die Frontlinie – und es ist auch unsere.«

»Aber sollen wir deshalb lernen, die Bombe zu lieben?«, fragt Jakob Augstein im *der Freitag* vom 4.3.22 (bit.ly/35Nsb0w) und bezeichnet das im Bundestag bejubelte Rüstungspaket von Olaf Scholz als gefährlichen Irrweg. »Der Krieg in der Ukraine ist ein Verbrechen.« Hilfe tut Not, so Augstein, »aber nicht Waffen. [...] Der Westen verlängert mit seinen Waffenlieferungen den Krieg. Sobald unsere Waffen dort zum Einsatz kommen, sind es nicht mehr nur Putins Tote, es sind dann auch unsere.« Und er fragt sich, ist mit Scholz »die Friedenstradition der bundesdeutschen Gesellschaft an ihr Ende« gekommen?

Hartmuth Sandtner

Im Mittelzentrum ist günstiger Wohnraum knapp

Sozialrechtlich angemessene Mieten sind selten

Wentorf - Günstiger Wohnraum ist knapp – auch in Wentorf. Die Investitionsbank in Kiel hat für Wentorf 157 Sozialwohnungen vermerkt. »Auf unserer Warteliste sind zurzeit 147 Personen / Familien, die dringend eine Sozialwohnung suchen«, sagt Verwaltungschef Dirk Petersen. Sie seien teilweise bereits länger als drei Jahre dort gelistet, einige wenige sogar schon seit sechs Jahren. Großfamilien mit sieben und mehr Personen seien gar nicht zu vermitteln.

Die Kapazitäten für Neubauten sind begrenzt und wo gebaut wird, ist überwiegend kein geförderter Wohnungsbau geplant. Außerdem fallen nach und nach immer mehr geförderte Wohnungen aus der Bindung. Am Askanierweg vermietet die Firma HREM derzeit 20 Sozialwohnungen mit zweieinhalb Zimmern, am Südring verfügt die Firma Semmelhaack über 29 Zwei-Zimmer-Wohnungen. Die Firma SG-Bau hat 32 Sozialwohnungen mit zwei bis vier Zimmern am Hans-Rubach-Weg sowie Achtern Höben. Und an der Berliner Landstraße besitzt die Firma Vonovia 75 Sozialwohnungen mit zwei bis dreieinhalb Zimmern. Allerdings endet die Belegungsbindung für 75 Wohnungen am 31.12.2027 und sieben Jahre später auch deren Mietbindung. Für weitere 20 Wohnungen laufen Belegungs- und Mietbindung noch bis zum 31.12.2036.

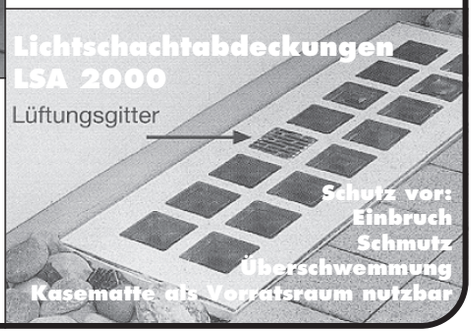
Um der Anspannung auf dem Wohnungsmarkt entgegenzuwirken, haben die Mittelzentrums-Gemeinden Reinbek, Glinde und Wentorf schon Ende 2015 die Leitlinien der »Strategie Wohnen« im Mittelzentrum beschlossen. Einer der Schwerpunkte ist die Einführung eines Monitorings, das von dem Hamburger Institut GEWOS für Stadt-, Regional- und Wohnforschung umgesetzt werden soll. Regelmäßig sind auch Wohnungsbaukonferenzen mit den relevanten Wohnungsmarktakteuren geplant. »Das Thema Wohnen betrifft viele Fachbereiche und vor allem die politischen Entscheidungsträger«, weiß Bürgermeister Dirk Petersen, auf dessen Anregung Projektleiter Fabian Maaß im übernächsten Planungs- und Umweltausschuss am Donnerstag, 28. April, 19 Uhr, über den Projektstand, die Methodik des Monitorings und den Mehrwert, der daraus generiert wird, informieren wird.

Christa Möller

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen" der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen



seit 1930 TISCHLEREI FISCHER
Inhaber Björn Elfert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Zur Verteilung des ReinBeker suchen wir zuverlässige Austräger für

Krabbenkamp, Aumühle, Reinbek Stadt und Schönningstedt

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040-72730117
eMail: redaktion@derreinbeker.de

BUND-Umweltbrief
BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Naturnahe Grünflächenpflege

Ein Wort vorweg: Es fiel mir nicht leicht diesen Umweltbrief zu schreiben, wenn nebenan in Europa ein wahnsinniger Krieg vom Zaun gebrochen wurde und Mensch und Natur leiden.

Ich möchte trotzdem die Frage stellen: Welche Aufgaben haben öffentliche Grünflächen in der heutigen Zeit? Sind sie nur ein Übel, das die Städte und Gemeinden möglichst einfach und schnell »pflegen« müssen?

Wohl nicht – haben sie doch für uns Menschen in dieser Zeit eine erholende Wirkung und gerade heute auch eine wichtige ökologische Funktion.

Deshalb müssen die wenigen öffentlichen Grünflächen viel stärker als bisher in ökologischem Sinne gepflegt werden. Sie dienen nicht nur unserer Erholung, sondern auch der Anpassung an den Klimawandel und dem Erhalt von biologischer Vielfalt. All dies muss neben den Unterhaltungskosten bei der Planung und Pflege von Grünanlagen berücksichtigt werden.

In erster Linie sind gute Bedingungen für Tiere und Pflanzen zu schaffen und zu erhalten. Dabei muss vor allem auf die gebietseinheimischen Arten Rücksicht genommen werden. Wer so eine Grünfläche pflegt, hat gute Möglichkeiten dem Artensterben bei Insekten und Vögeln entgegenzuwirken. Futterpflanzen müssen erkannt und erhalten werden. Die Blüh- und Fruchtzyklen der Pflanzen sind zu beachten, sind sie doch für Insekten und Vögel Nahrung.

Zum Beispiel: Wiesen sollten nur stufenweise gemäht werden, so dass irgendwo in der Umgebung immer Blüten für Insekten stehen bleibt. Die Bepflanzung der Beete und Rabatten sollte mit mehrjährigen Pflanzen erfolgen. Ausreichend Sträucher überall bieten den Vögeln Nahrung, Nistplätze und Schutz.

Wichtig ist ebenfalls eine Gestaltung, die auch Säume entlang der Hecken und Wildkräuter (sogenannte Spontanvegetation) erlaubt.

Laub, gemähtes Gras, Äste und Baumstämme sollen möglichst im Park bleiben und durch Kompostierung im Naturkreislauf aufgehen. Laubbläser haben nichts in der Parkpflege zu suchen.

Für all dies ist eine fachlich gute Pflege unbedingt notwendig und erfordert ausreichend Mitarbeiter draußen vor Ort und in der Verwaltung, die entsprechend motiviert und geschult sind und die nötigen Gerätschaften haben.

Diese Maßnahmen werden uns allen zugute kommen und unsere Städte und Gemeinden für die Zukunft widerstandsfähiger machen.

Internet: www.bund-stormarn.de

Kontakte: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm (1. Vors.), ✆ 040-7281 3241
Dirk Hannemann (2. Vors.), ✆ 040-7810 4175

Kunstwerk soll vor der Alten Schule platziert werden

Eine neue Heimat für den Zähler

Wentorf – Die Statue »Der Zähler« bekommt einen neuen Standort. Bislang ist die Bronzeplastik von Siegfried J. Assmann an der ehemaligen Hauptschule zu finden. Dem im Sommer 2021 verstorbenen Künstler war es besonders wichtig, dass seine Kunst einen Bezug zum Gebäude hat. Und weil »Der Zähler« die Grundlagen der Mathematik symbolisiert, war der Standort an einer Schule sehr passend.

Aufgrund des geplanten Feuerwehr-Neubaus auf dem Gelände musste nun ein anderer Platz für das Kunstwerk gefunden werden. Die CDU hatte zunächst vorgeschlagen, die Bronzeplastik auf die Angerwiese neben der Bank gegenüber dem Rathaus zu versetzen. Im Bürgerausschuss wurde jedoch auf Anregung des Bürgervereins einstimmig beschlossen, dass die Bronzeplastik vor der Alten Schule an der Teichstraße ein neues Zuhause finden soll. Dem muss die Erbin des Künstlers noch zustimmen. Die Kosten für das Versetzen werden mit bis zu 8.500 Euro veranschlagt. Eine Kostendeckung wäre aus dem Etat der Heimat- und Kulturpflege möglich. 8.000 Euro wurden für die Durchführung des Festes am Rathaus eingeworben, was aber auf Grund der Kurzfristigkeit und der personellen Lage im Sachgebiet nicht durchführbar ist und im nächsten Jahr im größeren Rahmen organisiert werden soll.

Christa Möller

FOTO: CHRISTA MÖLLER

Vor der Alten Schule soll »Der Zähler« einen neuen Standort finden.

AktivRegion Sieker Land Sachsenwald

Ergebnisse der 27. Vorstandssitzung

Der Vorstand der LAG Sieker Land Sachsenwald e.V. traf sich am 22.2. zur Vorstandssitzung. Besprochen wurden die zahlreichen eingereichten Projekte und auch Allgemeines aus dem Tagesgeschäft.

Zum Ende der aktuellen Förderperiode kann erfreulich zurückgeblickt werden – über 40 Grundbudgetprojekte und noch mehr Regionalbudgetprojekte konnten bisher beschlossen und teils umgesetzt werden. Daher ist es auch nicht wirklich überraschend, dass die Fördermittel auch gut ausgegeben wurden. Die beantragten Fördergelder für den Stichtag im Februar betragen für die **Grundbudgetprojekte** insgesamt ca. 400.000 €. Mehr als die AktivRegion aktuell noch zur Verfügung hat. Daher konnten alle Projekte zunächst unter Vorbehalt beschlossen werden. Es besteht aber die Möglichkeit, dass kurzfristig Mittel aus bereits laufenden Projekten frei werden oder die LAG landesweite Mittel erhält, von denen die beschlossenen Projekte natürlich profitieren können. Eine Rankingliste entscheidet über die Reihenfolge der Förderungen. Je nachdem wie viele Kriterien ein Projekt bedient, ergibt sich eine Gesamtpunktzahl. Mindestens 31 Punkte muss ein Projekt erhalten, um als beschlussfähig eingestuft zu werden.

Aus dem aktuellen Stichtag liegt das Projekt für das Regiomanagement aus Reinbek mit 46,5 Punkten auf dem ersten Platz. Geplant ist, eine Stelle befristet für drei Jahre zu schaffen um relevante siedlungsstrukturelle und verkehrspolitische Projekte aus dem Regiokonzept Bergedorf/Südstormarn/Herzogtum Lauenburg-Süd umzusetzen. Das Regiomanagement soll künftig für die Akquise von Fördergeldern sowie die Initiierung und Begleitung der Projekte aus dem Konzept verantwortlich sein.

Den zweiten Platz belegt mit 44 Punkten der Tennisclub Siek. Der Verein möchte zwei Padel-Corts errichten und so das Sportangebot in der Region erweitern.

Mit 34,5 Punkten folgt der Tennisclub aus Oststeinbek. Neben dem Abriss und Neubau von zwei Tennisplätzen, die aufgrund des Schulneubaus erfolgen müssen, sollen eine Flutlichtanlage sowie Fahrradstellplätze und eine Ladesäule errichtet werden.

Ebenfalls 34,5 Punkte hat das Projekt der Radverkehrsverbesserung aus Reinbek erhalten. Durch den Ausbau und die Beleuchtung der Radwegeverbindungen zwischen der Carl-Zeiss-Straße und der Herrmann-Körner-Straße soll der Abschnitt deutlich attraktiviert werden für die Nutzer, unter denen sehr häufig auch Schüler:innen aus den umliegenden Schulen sind.

Lesen Sie weiter auf Seite 20

Umwelt-Ausschuss Aumühle

Diskussion über Standortfrage

Aumühle – Die Mitglieder des Umweltausschusses der Gemeinde werden im Rahmen ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 10. März, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18, über die Standortfrage für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses beraten.

Außerdem steht die Sanierung der Gemeindestraßen, die in diesem Jahr in Stand gesetzt werden sollen, auf der Tagesordnung.

Stephanie Rutke

Finanz-Ausschuss Wohltorf

Sitzung in Hohenhorn

Wohltorf – Der Finanzausschuss der Gemeinde tagt am Donnerstag, 10. März, 19 Uhr, im Gemeindehaus Hohenhorn, Am Ebersoll 2, 21526 Hohenhorn. Da in Wohltorf alle in Frage kommenden Räume an diesem Abend belegt sind, müssen die Kommunalpolitiker nach Hohenhorn ausweichen. Diskutiert wird unter anderem über Beschaffung von Mobiliar für die offene Ganztagsschule, außerdem stehen die Haushaltsberatungen 2022 auf der Tagesordnung.

Stephanie Rutke

PIPPING
IMMOBILIEN

Reinbek – Erstbezug nach Sanierung: Mod. 3-Zi.-Whg. in ruhiger Lage. Bj. 1973, ca. 77 m² Wohnfl., 3. OG, lichterfülltes Wohnzi., neue EBK, V-Bad, G-WC, Loggia, Kellerraum, Schwimmbad/Sauna zur gemeinsch. Nutzung. V: 106 kWh/(m²a), Gas, D. *Miete € 865,– zzgl. NK/KT/Stpl.

Reinbek – Alles was das Herz begehrt: Mod. 2,5-Zi.-EG-Whg. mit Terrasse und TG-Stellplatz. Bj. 2013, ca. 77 m² Wohnfl., großz. Wohn-/Essb., mod. EBK, V-Bad mit Dusche, FBH, Fahrstuhl u. Kellerraum. Frei ab sofort. B: 56 kWh/(m²a), Gas, B. *Miete € 930,– zzgl. NK/KT/Stpl.

HH-Bergedorf – Blick ins Grüne: Stilvolle 3-Zi.-Whg. in den „Lohbrügger Gärten". Bj. 2019, ca. 87 m² Wohnfl., 1. OG, off. Wohn-/Ess-/Kochb. mit EBK, D-Bad, FBH, Kellerr., Balkon u. TG-Stpl. (optional). Frei ab 01.05.2022. B: 50,1 kWh/(m²a), EW, B. *Miete € 1.272,– zzgl. NK/KT/Stpl.

HH-Bergedorf – Stilvoll wohnen: Charmante 4,5-Zi.-Altbau-Wohnung nahe des Schlossparks. Bj. 1890, ca. 130 m² Wohnfl., Wohnküche mit EBK, V-Bad, Wintergarten, Balkon, Kellerraum u. Garage. Frei ab 01.05.2022. V: 173 kWh/(m²a), Öl, F. *Miete € 1.385,– zzgl. NK/KT/Stpl.

Reinbek – Im Gewerbegebiet: Attraktive Kapitalanlage mit Entwicklungspotenzial. Bj. 1998, insg. ca. 193 m² Wohnfl. im 1. OG, derzeit unterteilt in 1 vermietete WE (ca. 100 m² Wohnfl.) & 1 WE mit 3 Monteurszimmern. NME (Soll) p.a.: € 17.316,–. V: 158,7 kWh/(m²a), Gas, E. KP € 600.000,–

Reinbek – Träume ich?: Mod. 3-Zi.-Galeriewohnung mit gehobenem Wohnkomfort. Bj. 2011, ca. 120 m² Wohnfl., lichterfüllter Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, G-WC, Lüftungssystem, FBH, Fahrstuhl, Kellerraum, 3 Dachterrassen u. Carport. V: 72,9 kWh/(m²a), Gas, B. KP € 685.000,–

Wentorf – Heimwerker aufgepasst: Sanierungsbedürftiges EFH mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Bj. 1966, ca. 80 m² Wohnfl. zzgl. ca. 80 m² Nutzfl., 3 Zi., lichterfüllter Wohn-/Essb., V-Bad, G-WC, V-Keller und Tiefgarage auf ca. 1.043 m² Grdst. B: 318 kWh/(m²a), Öl, H. KP € 950.000,–

Börnsen – Hier werden Träume wahr: Großz. Villa mit parkähnl. Garten. Bj. 1994, ca. 400 m² Wohnfl. zzgl. ca. 327 m² Nutzfl., 9 Zi., hochw. EBK, Bad en suite, Wellnessbereich mit Pool, V-Keller, Terr., D-Garage u.v.m. auf insg. ca. 3.000 m² Grdst. B: 100 kWh/(m²a), BHKW, C. KP € 1.800.000,–

PIPPING Immobilien GmbH · **040 / 40 11 33 6-0** · pipping.de

WENTORF · REINBEK · BERGEDORF · HAMBURG

*Die Flächenangaben sind unverbindlich!

FEIERABENDSPRECHSTUNDE

Mit Aumühles Bürgermeister im Gespräch

Aumühle – Aumühles Bürgermeister Knut Suhk hat eine neue Feierabendsprechstunde eingerichtet, die gut angenommen wird. Montags von 17 bis 19 Uhr erwartet er Bürger im Rathaus, die dort ihre Fragen und Anliegen vorbringen können.

Stephanie Rutke

AfD wählt Direktkandidaten

Ratzeburg – Die AfD im Kreis Herzogtum Lauenburg hat ihre Direktkandidaten für die Wahlkreise 34 und 35 gewählt. Den Wahlkreis 35 konnte Dr. Holger Stienen für sich gewinnen. Der 67jährige Biowissenschaftler ist bereits Fraktionsvorsitzender im Lauenburgischen Kreistag. Wichtig sind ihm alternative Umweltpolitik und der Einsatz für Wissenschaft und Forschung.

Der Kreisverband Stormarn hat am 13. Februar die AfD-Direktkandidaten für die drei Stormarner Wahlkreise gewählt. Annette Walther, die auch dem Landesvorstand angehört, tritt im Wahlkreis 30 (Stormarn-Süd) an.

AktivRegion Sieker Land Sachsenwald

Fortsetzung von Seite 19

Hier liegt der Schwerpunkt auf das Kernthema 3 »Sieker Land Sachsenwald ist nachhaltig mobil«.

Mit 34 Punkten wurde das Projekt der VHS in Reinbek bewertet. Für die Erweiterung der Gesundheitskurse wie Yoga, Taiji, Qigong oder Pilates soll ein neuer Raum geschaffen werden. Dafür ist der Ausbau des Dachgeschosses vorgesehen. Ziel der Maßnahme ist es, etwa 58 gesundheitsorientierte Kurse in den neuen Räumlichkeiten anbieten zu können.

Bei den **Regionalbudgetprojekten** wurden alle beantragten Fördersummen positiv beschlossen. Insgesamt 18 Projekte aus den Gemeinden Barsbüttel, Braak, Brunsbek, Hoisdorf, Siek und Oststeinbek sowie Wentorf wurden eingereicht.

So können sich Braak und Siek über einen Förderzuschuss für die Bemalung ihrer Kabelverteilerschränke freuen. Hoisdorf kann mit der Instandsetzung der beliebten Hoisdorfer Teiche starten. Die Gemeinde Brunsbek erhält eine Förderung für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Fläche des Dorfgemeinschaftshauses und der Sportverein in Brunsbek kann sich über Fördergelder für die Attraktivierung des Innen- und Außenbereichs freuen. Auch Wentorf erhält eine Förderung für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Begegnungszentrum. Die Gemeinde Oststeinbek kann mit der Einrichtung von drei öffentlichen Hotspots sowie mit der Infokampagne zur Bekanntmachung nachhaltiger Mobilitätsangebote starten. Darüber hinaus können die zwei Abfallbehälter zur umweltfreundlichen Entsorgung von Zigarettenstummeln aufgestellt werden sowie zwei Geschwindigkeitsmesstafeln. Auch die Kirche in Steinbek erhält Unterstützung für ihre geplante Anlage eines Knickwalls.

Besonders gefreut hat sich der Seniorenbeirat aus Barsbüttel über die Zustimmung der Förderung der Boule-Bahn. Gemeinsam mit der Gemeinde hatte dieser die Idee eines neuen Freizeitangebotes für alle BarsbüttlerInnen initiiert. Auch im Rathaus möchte die Gemeinde eine kleine aber erfrischende Erneuerung durchführen. Zukünftig soll es Trinkwasserspender für alle Besucher geben. Darüber hinaus erhält der Sportverein in der Gemeinde Fördergelder für die geplante Umgestaltung eines Kellerraum zum Kursraum.

Die evangelische Kita in Neuschönningstedt erhält Fördergelder für ihre beiden beantragten Projektanträge. Einerseits ist eine neue Spielebene für eine Kindergruppe geplant. Andererseits soll auch die Außenanlage umgebaut werden, damit die Kinder mehr Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten erhalten.

Für das Regionalbudget stehen für den zweiten Stichtag am 1. Juni 2022 ca. 13.000 EUR für Kleinstprojekte zur Verfügung. Wie die Verfügbarkeit von Fördergeldern für Grundbudgetprojekte aussieht, klärt sich in den nächsten Wochen.

Die AktivRegion wird auf ihrer Internetseite www.sieker-land-sachsenwald.de darüber informieren.

Finanz-Ausschuss Aumühle

Finanzierung des Pfadfinderheims

Aumühle – Der Finanzausschuss der Gemeinde tagt am Mittwoch, 9. März, 20 Uhr, im Sport-und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Die Mitglieder werden unter anderem über die Finanzierung des lange geplanten Neubaus des Pfadfinderheims beraten. Außerdem stehen die Haushaltsberatungen der Gemeinde auf der Tagesordnung. *Stephanie Rutke*

Grundschule Aumühle

Sachstand W-LAN-Ausbau

Aumühle – Auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am Montag, 14. März, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18, steht ein Gespräch mit Vertretern der Schule zum Thema Sachstand des W-LAN-Ausbaus. Schon länger ist bekannt, dass die Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule ein deutlich besseres W-LAN-Netz benötigt. Auch über die Gestaltung des Schulumfeldes soll mit Vertretern der Schule gesprochen werden. *Stephanie Rutke*

Beratungstermin der Wirtschaftssenioren

Reinbek – Die Experten des Vereins Wirtschafts-Senioren-Beraten laden in Zusammenarbeit mit der Reinbeker Wirtschaftsförderung für Montag, 21. März, wieder zur telefonischen oder digitalen Beratung ein. Die erfahrenen Mitarbeiter bieten Interessierten kostenfreie Beratungsgespräche zu unternehmerischen Prozessen an. Bis auf Weiteres finden die kostenlosen Erstberatungen in Form einer halbstündigen Zoom-Konferenz oder telefonisch statt. Direkte Terminbuchungen sind unter wirtschafts-senioren-beraten.de/sprechtage-wirtschaftssenioren-2/ oder über die Stadt Reinbek, ✆ 040-72750284 oder per eMail an wirtschaftsfoerderung@reinbek.de möglich.

Reinbeker Rohrservice
Inhaber RIT GmbH
• Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
• Rohr- u. Kanalreinigung
• Rohrortung
• grabenlose Rohrsanierung
• Kamerainspektion
• Saugwagen
• Hochdruckspülen
24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?
Dafür gibt es jemanden!
Haus & Grund Reinbek
jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von
Margrit Hein Immobilien GmbH
Störmer Weg 16, Reinbek
T 040- 722 145 6
Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:
Volker Dahms e.K.
Hamburger Str. 4-8, Reinbek, **T** 040- 730 938 57

PROVINZIAL
Ein Kooperationspartner von Haus & Grund

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge
GRYSELKA+TEAM SEIT 20 JAHREN
NEU
Unsere Öffnungszeiten:
Mo (nur Büro) 09.00-16.00 Uhr
Di + Do 09.00-18.00 Uhr
Mi + Fr 09.00-16.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr
Scholtzstr.9 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausräumer.de

SPD Soziale Politik für Dich.

Maria Hermann und Martin Habersaat in Bad Oldesloe

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

wer kümmert sich eigentlich vor Ort um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft? Familien wohnen oft nicht mehr so eng beisammen wie früher, Nachbarschaften oder Vereinsstrukturen funktionieren nicht mehr überall so gut wie in vergangenen Jahrzehnten. Stadtteilarbeit ist eine Möglichkeit, diesen Entwicklungen zu begegnen. In Bad Oldesloe habe ich in den vergangenen Jahren oft mit Maria Hermann über ihre Arbeit gesprochen, die von kirchlichen Trägern und der Fernsehlotterie finanziert wird. In Rheinland-Pfalz hat die SPD-geführte Landesregierung ein Konzept unter dem Namen »Gemeindeschwester Plus« bereits umgesetzt, auch anderswo gibt es Modellversuche.

Staatliche und gesellschaftliche Unterstützung erreichen gerade die Menschen, die am meisten Hilfe benötigen, oft nicht oder zu spät. Häufig sind die Hürden zu groß und Angebote nur schwer erreichbar. Als SPD sehen wir das Land in Verantwortung, ein flächendeckendes Konzept zu entwickeln, um Angebotslücken zwischen gesundheitlicher, pflegerischer und sozialer Unterstützung zu schließen. Eine »Vor-Ort-Für-Dich-Kraft« soll Teile dessen übernehmen, was früher die Gemeindeschwestern leisteten. Das wollen wir nach der Landtagswahl am 8. Mai intensiv mit den unterschiedlichen Trägern entwickeln und dabei bestehende Strukturen und Netzwerke nutzen. Losgehen soll es mit 100 Stellen.

Wie sehen Sie das? Schreiben Sie mir gerne an mh@martinhabersaat.de.

Herzliche Grüße
Martin Habersaat

Sozial. Gerecht. In Reinbek
www.spd-reinbek.de

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald

Mikroplastik in der Umwelt durch Reifenabrieb

Problem:
Reifenabrieb ist mit Abstand die größte Quelle für Mikroplastik in der Umwelt:

geschätzt über 1 kg Reifenabrieb pro Kopf und Jahr

Wie entsteht Reifenabrieb?
Bei jeder Autofahrt wird durch die Reibung auf der Straße das Gummi des Reifens sukzessive aufgeraut, sodass sich Partikel ablösen. Sind sie kleiner als 5 mm, sprechen wir von Mikroplastik. Unter Reifenabrieb versteht man allerdings nicht nur den Profilabrieb, sondern eine Mischung aus Reifenbestandteilen, Straßenbelag, Bremsenabrieb, Abgasen, Fahrbahnmarkierungen etc..

Wo verbleibt der Reifenabrieb?
Bei Regen wird der Abrieb von der Straße über die Straßenränder auf die angrenzenden Flächen gespült. Dort versickert er im Boden, gelangt ins Trinkwasser oder in die Nahrungskette. Oder er wird ins Regenwassersiel geleitet und nimmt so Kurs aufs Meer. Reifenabrieb macht ca. 5-10 % des Mikroplastiks im Meer aus.

Reifenabrieb trägt außerdem als Feinstaub erheblich zur Schadstoffbelastung der Luft bei. Aufgrund seiner geringen Partikelgröße kann der Abrieb tief in unsere Lungen eindringen.

Was können wir selbst dagegen tun?
- mehr Fahrrad statt Auto fahren, zu Fuß gehen oder mit der Bahn fahren
- nur leichte Autos mit schmalen, abriebarmen Reifen und richtigem Reifendruck nutzen
- vorausschauend fahren (Stop-and-go vermeiden), kein „Kavalierstart"

Mehr zum Thema Plastikmüll und Tipps zum Mitnehmen finden Sie am Schaukasten von Onkel Dieters Naturkostladen am Täbyplatz.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
Klimaschutz-Initiative Sachsenwald
Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Diverse Vorgaben zur Ausschreibung für den Feuerwehrneubau

Die Planungen schreiten voran

Wentorf - Die Online-Übertragung hatte seitens des Anbieters nicht geklappt, der Lenkungsausschuss Feuerwehr musste daher seine Sitzung wiederholen, um der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Teilnahme zu geben. Um über den Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule zu diskutieren, die bis zum Abriss wieder mit Flüchtlingen belegt wird, tagten die Ausschussmitglieder Ende Februar daher erneut – und diesmal in Präsenz im Rathaus.

Das Projekt wird mit 4,5 Millionen Euro vom Bund gefördert, wobei diverse gesetzliche Vorgaben zu berücksichtigen sind. Deshalb hat die Gemeinde Projektmanager Sven Heitmann vom Beratungs-, Planungs- und Projektmanagementunternehmen Drees & Sommer in Kiel mit der Ausschreibung der Planungsleistungen beauftragt. Sascha Kröger, Leiter des Sachgebietes Ordnung, Wahlen und Soziales, erläuterte Details zum Ausschreibungsverfahren für den Neubau. So sollen die Bewerbungen anhand eines Gewichtungsschemas bewertet und die erstplatzierten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Bewertung von Honorarangeboten und Bieterpräsentationen erfolgt anhand von EU-Zuschlagskriterien. Zu den verfahrensrelevanten Kriterien für das Innovationsprojekt zählen unter anderem berufliche Qualifikation und Erfahrung des Projektteams.

Bezüglich des Energie- und Nachhaltigkeitskonzepts betont Bürgermeister Dirk Petersen: »Wir müssen zertifizieren, können aber noch nicht sagen, nach welchem Standard.« Es werde eine auf das Projekt zugeschnittene Lösung geben. Einige Details müssen noch mit dem Fördermittelgeber abgestimmt werden. Wenn die Gemeindevertreter im März der überarbeiteten Vorlage zustimmen, kann die Ausschreibung veröffentlicht werden.

Christa Möller

FOTO: CHRISTA MÖLLER

Auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule soll der Feuerwehrneubau entstehen. Bis zum Abriss werden dort Asylbewerber untergebracht.

Ausbildung bei der Gemeinde Wentorf bei Hamburg zum 01.08.2022

Gemeinsam durchstarten!

Wir bieten Dir die Möglichkeit, zum 01.08.2022 eine Ausbildung als **Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)** in der Fachrichtung Kommunalverwaltung zu beginnen.

Weitere Informationen erhältst Du im Internet unter www.wentorf.de in der Rubrik „Stellenangebote". Die Bewerbungsfrist läuft bis einschließlich 10.04.2022.

Wir freuen uns, Dich bald im Team begrüßen zu dürfen!

www.ewerk-sachsenwald.de

Wir sind ein expandierendes Energieversorgungsunternehmen, welches in den Städten Reinbek und Glinde sowie in den Gemeinden Wentorf bei Hamburg, Barsbüttel, Oststeinbek, Wohltorf und Aumühle über 90.000 Einwohner mit elektrischer Energie und Gas versorgt.

Zur Verstärkung unseres Teams im Lager suchen wir ab sofort eine

Lagerhilfskraft (m/w/d) in Teilzeit

– Rentnerbeschäftigung möglich – für 15 Stunden pro Woche, montags – freitags von 7 – 10 Uhr

Ihre Aufgaben:
- Unterstützung des Lageristen
- Warenannahme und Warenausgabe
- Ein- und Umlagerung der Waren
- Allgemeine Lagertätigkeiten

Hierfür bringen Sie mit:
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Belastbarkeit und Einsatzfreude
- Motivation und Teamgeist

Wir bieten:
- Umfangreiche Einarbeitung
- Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Freundliches Arbeitsumfeld

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Für erste Auskünfte erreichen Sie im Bereich Materialwirtschaft Frau Sabine Sell unter Tel.: 040 / 72 73 73-24.

e-werk Sachsenwald GmbH
Personalabteilung
Hermann-Körner-Straße 61-63 · 21465 Reinbek
Email: personal@ewerk-sachsenwald.de

Vor Ort für Sie da! ewerk SACHSENWALD

Elektro Itzerott
24-Std.-Service 0171/434 99 97
Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

In Reinbek fehlen Krippenplätze

Neue Kindertagesstätte im Krabbenkamp geplant

Reinbek – Laut Kitabedarfsplan von November 2021 fehlen 61 Krippenplätze. 19 Betreuungseinrichtungen gibt es aktuell in Reinbek für die Kleinen. Dort ist Platz für 1150 Kinder. Der Bedarf wird vermutlich in den nächsten Jahren weiter steigen. Familien, die ihren Umzug nach Reinbek planen, sind mit ihrem Bedarf noch nicht berücksichtigt. Die Verwaltung beschäftigt sich seit längerem mit dem Thema.

Jetzt hat die Politik im Schul- und Sozialausschuss über den Vorschlag der Abteilung Bildung und Stadtleben unter der Leitung von Kathrin Schöning beraten und entschieden, dass die Möglichkeiten zur Errichtung einer mindestens viergruppigen Kindertagesstätte am Standort der ehemaligen Unterkunft für Geflüchtete im Stadtteil Krabbenkamp erfolgen soll. Im Rahmen dieser Prüfung wird auch eine Kostenschätzung für das Bauvorhaben vorgenommen werden. »Im Elementarbereich, also bei den Kindern, die älter als drei Jahre sind, haben wir eine 100prozentige Deckung. Doch bei den Krippenkindern, die unter drei Jahre alt sind, fehlt es an Plätzen«, sagt die Fachbereichsleiterin. Da im Krabbenkamp das Gelände einer ehemaligen Unterkunft zur Verfügung steht, sind die Überlegungen entstanden, an diesem Standort für die ganz Kleinen eine Kita entstehen zu lassen. Das Gelände gehört der Stadt und ist bereits erschlossen. »Ob es ein Angebot für alle Altersgruppen geben wird oder nur für Krippenkinder ist noch unklar«, so die Fachbereichsleiterin.

Mit den bereits geplanten Erweiterungsmaßnahmen bestehender Kindertagesstätten kann der Bedarf an offenen Betreuungsplätzen nicht vollständig aufgefangen werden, so dass eine zusätzliche Kindertagesstätte notwendig sei. »Wir haben immer wieder in den vorhandenen Einrichtungen Erweiterungen mit einigen Plätzen, aber das deckt die Nachfrage nicht«, bestätigt Kathrin Schöning.

Ein Träger muss noch gefunden werden. Das größte Problem sieht Schöning jedoch in der Betreuung der Kinder. Wann der Bau fertig sein kann, steht noch nicht fest. 70.000 Euro stehen für die Planung noch aus dem Vorjahr zur Verfügung. Schwierig wird jedoch, dass nicht nur die Planungs- und Bauphase ihre Zeit braucht, auch der aktuelle Materialmangel könnte zu Buche schlagen. Und das größte Problem sei der Fachkräftemangel. Betreuungspersonal ist ein Engpass.

Imke Kuhlmann

FOTO: PIXABAY

www.ewerk-sachsenwald.de

Wir sind ein expandierendes Energieversorgungsunternehmen, welches in den Städten Reinbek und Glinde sowie in den Gemeinden Wentorf bei Hamburg, Barsbüttel, Oststeinbek, Wohltorf und Aumühle über 90.000 Einwohner mit elektrischer Energie und Gas versorgt. Zum Unternehmensverbund gehören auch die Media Sachsenwald GmbH sowie die Freizeitbad Reinbek Betriebsgesellschaft mbH.

Zur Verstärkung unseres Teams Finanz- und Rechnungswesen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)
in Teilzeit (25 Stunden/Woche)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- laufendes Tagesgeschäft, insbesondere Anlagen- und Kreditorenbuchhaltung
- Banken- und Zahlungsverkehr
- monatliche Umsatzsteuervoranmeldung
- Mitarbeit bei Jahresabschlussarbeiten
- betriebliche Versicherungsvorgänge
- statistische Auswertungen

Ihr Profil:
- abgeschlossene Ausbildung zum Steuerfachangestellten oder im kaufmännischen Bereich, verbunden mit einschlägiger Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen
- sicherer Umgang mit Microsoft-EXCEL
- Erfahrung mit SAP (R3/S4) von Vorteil
- sorgfältige und strukturierte Arbeitswei
- Zuverlässigkeit, Teamgeist und Engagement

Wir bieten:
- Einen krisensichere, unbefristete Beschäftigung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersversorgung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebssport und JobRad

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen online unter personal@ewerk-sachsenwald.de. Für erste Informationen steht Ihnen unsere Kaufmännische Leiterin, Frau Weidner, unter Tel.: 040 / 72 73 73 41 gerne zur Verfügung.

e-werk Sachsenwald GmbH
Personalabteilung
Hermann-Körner-Straße 61-63 · 21465 Reinbek
Email: personal@ewerk-sachsenwald.de

Vor Ort für Sie da! ewerk SACHSENWALD

LESERBRIEFE

»Reinbeker PolitikerInnen müssen die Zustimmung für das interkommunale Gewerbegebiet zwischen Büchsenschinken und Witzhave zurückzuziehen.«

Wie überall in Deutschland hat uns der furchtbare Krieg in der Ukraine vor Augen geführt, wie abhängig wir uns von Erdgas- und Öllieferungen aus Russland und anderen Ländern gemacht haben. Ist es aufgrund dieser Tatsache wirklich noch zu verantworten, neue Gewerbegebiete ohne Bahnanschluss zu planen? Ganz Deutschland mit einem Netz elektrischer Überlandleitungen auf den Autobahnen zu überziehen ist keine Alternative und wasserstoffgetriebene LKW werden im internationalen Logistikbereich ganz bestimmt noch für Jahrzehnte nicht Standard sein. Deshalb fordere ich die Reinbeker PolitikerInnen auf, die Zustimmung für das interkommunale Gewerbegebiet zwischen Büchsenschinken und Witzhave zurückzuziehen, bis umweltfreundliche Lösungen gefunden sind. Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und Flächenverbrauch sind nicht mehr zeitgemäß!

Weiteres Beispiel ist die unnötige Verlegung der AWSH mit der neuen Zufahrtsstraße und dem damit verbundenen sinnlosem Einsatz von Unmengen grauer Energie. Auch hier muss eine andere Lösung gefunden werden. Eine Zufahrt von der Sachsenwaldstraße aus darf weder in Reinbek, noch im Kreis und Land ein Tabu sein!

Bei jedem Projekt sollte der energetische Gesichtspunkt und der Flächenverbrauch maximale Priorität bekommen. Alles andere ist zukünftigen Generationen gegenüber ungerecht!

Dirk Hannemann

Betr.: Pflege im Heim. re-tweet »Das Thema juckt uns nicht«, DR v. 7.2.2022, S. 20

Familienangehörige ruhig gestellt und willenlos gemacht

Mit dem Artikel hat Herr H. Sandtner den Nagel auf den Kopf getroffen. Ich als Ehefrau eines behinderten Mannes kann das voll bestätigen. Nach einer Beinamputation im Januar 2020 und einem anschließenden Aufenthalt in einem geriatrischen Krankenhaus, kam mein Mann in die Kurzzeitpflege in ein Heim nach Mölln, weil in Reinbek und Umgebung kein Platz frei war. Meine täglichen Besuche im Heim bei meinem Mann waren nicht gerne gesehen, denn alle anderen Bewohner bekamen keine Besuche. Dann kam Corona, und am 14.3.2020 ließ man mich nach Mölln kommen, um mir vor Ort mitzuteilen, dass ich meinen Mann doch nicht mehr besuchen kann und mich auch nicht mehr verabschieden durfte. Zu dem Zeitpunkt konnte mein Mann das nicht verstehen, und die Medien haben ja berichtet, wie schwer das für die Heimbewohner war. Im Artikel steht »Gewalt gegen Pflegebedürftige ist ein Problem« und genau das können wir bestätigen.

Als mein Mann in dieses Heim kam, konnte er an der Bettkante sitzen und einige Dinge noch selbstständig erledigen mit Pflegestufe 2. Als ich auch nicht mehr mit ihm telefonieren durfte, habe ich ihn Mitte April 2020 nach Hause geholt mit inzwischen Pflegestufe 5. Mit einem Dekubitus unter dem Fuß und einem an der Seite. D.h. als keine Kontrolle mehr durch mich war, wurde auch mein Mann in seiner Mobilität und Selbstständigkeit ausgebremst und mit starken Medikamenten ruhig gestellt und willenlos gemacht.

Man kann nur empfehlen, dass die Angehörigen sehr aufpassen, wenn Familienmitglieder ins Heim kommen. *Verfasserin ist dem Verlag bekannt.*

Heimatfreunde Schönningstedt-Ohe

Vortrag: Die Trave – Erkundung einer historischen Flusslandschaft

Neuschönningstedt – Der Heimatbund Stormarn und die Heimatfreunde Schönningstedt-Ohe laden ein zu einem Lichtbildervortrag von Helmuth Peets in der Begegnungsstätte, Querweg 13, unter der Überschrift »Die Trave – Erkundung einer historischen Flusslandschaft«, am Dienstag, 29. März, 19.30 Uhr.

Das Land an der Trave ist eine wahre Fundgrube holsteinischer Geschichte und Kultur. Auf einer Reise von der Quelle bis zur Mündung der Trave führt uns Helmuth Peets auf eine Entdeckungsreise zu bekannten und unbekannten historischen Stätten, berühmten Kirchen, stolzen Herrenhäusern und viel Natur in einer idyllischen Landschaft. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit des Heimatbunds Stormarn sind aber sehr willkommen. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

KulturWerkStadt

Poesie-Vergnügen am 21. März 2022

KulturWerkStadt Reinbek und Buchhandlung Erdmann laden ein

Reinbek – Der 21. März wurde von der UNESCO zum Welttag der Poesie ausgerufen. Dieser Tag wird seit dem Jahr 2000 jedes Jahr gefeiert. Er soll an »die Vielfalt des Kulturguts Sprache und an die Bedeutung mündlicher Traditionen erinnern.« Weiterhin soll ein interkultureller Austausch gefördert werden. Die zentrale Veranstaltung in Deutschland richtet das Haus für Poesie und deren Internetplattform www.lyrikline.org aus.

Aus diesem Anlass laden die KulturWerkStadt Reinbek e.V. und die Buchhandlung Erdmann alle Poesiefreundinnen und -freunde, am 21. März, von 15 - 17 Uhr, zum »Vorlesen und Rezitieren am Apfelbaum« ein.

Treffpunkt ist am Schloss Reinbek (Schlossstraße 5) am Apfelbaum »Rubinette Sabinka«. Die Gäste tragen ihre Lieblingsgedichte aus eigener bzw. fremder Feder vor. Wer mag, kann auch gerne singen. Musikinstrumente bitte ggf. selbst mitbringen.

Das Team der Buchhandlung Erdmann (Bahnhofstraße 10, Reinbek) stellt eine Auswahl poetischer Werke aus aller Welt zusammen - u.a. »Dreizehn Gedichte + 13«, ein Magazin mit klassischen und zeitgenössischen Gedichten (2021, Hrsg. Oliver Wurm). Diese Werke sind direkt in der Buchhandlung zu erwerben.

Buchhandlung Erdmann
Ina Vanessa Skorka-Müller

Sabina Ramonat vom Verein KulturWerkStadt Reinbek e.V. : »Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per eMail an kulturwerkstadt-reinbek@web.de mit folgenden Angaben zu dem von Ihnen vorgetragenen Gedicht: Titel, Autor ggf. Übersetzer, wo erschienen (Hrsg., Ort, Jahr), Lesedauer.

Anmeldeschluss ist der 18.3.22.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 0175/5265742 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie und das gemeinsame Poesie-Vergnügen!!!

Im Namen der KulturWerkStadt Reinbek e.V. und der Buchhandlung Erdmann Sabina Ramonat u. Maria Mikoda

Große Frühlings-Gala in der Laeiszhalle mit dem Sachsenwaldchor

Reinbek/Hamburg – Unter der Leitung von Mike Steurenthaler läutet der Reinbeker Sachsenwaldchor zusammen mit dem Giuseppe Verdi Chor am Sonntag, 20. März, 17 Uhr, in der Hamburger Laeiszhalle den Frühling ein. Neben Auszügen aus Operetten werden bekannte Werke u. a. von Rutter, Donizetti, Piazzolla, Gershwin, Händel, Mozart, Verdi und Puccini aufgeführt.

Weitere Mitwirkende dieser Frühlings-Gala sind fünf junge Solistinnen und Solisten sowie die *HansePhilharmonie Hamburg*.

Vergessen Sie für ein paar Stunden die Sorgen dieser Zeit und lassen Sie sich von schwungvoller Musik und schönem Gesang verzaubern.

FOTO: PRIVAT

Bitte beachten Sie, dass in der Laeiszhalle eine FFP2-Maske getragen werden muss.

Veranstalter des Konzerts ist der Hamburger Konzertchor, über dessen Kartentelefon ✆ 04821/9578972 Sie Karten bestellen können. Alternativ werden Karten auch über www.eventim.de sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen angeboten.

Kinderkonzert von und mit Kirsten Boie

Aufführungen in der Gelehrtenschule des Johanneums in Hamburg und in der Sachsenwaldschule in Reinbek

Hamburg/Reinbek – Die Kinderbuchautorin und Jugendliteraturpreisträgerin Kirsten Boie lüftet in ihrer musikalischen Arche-Noah-Geschichte das Geheimnis: Noahs Sohn hat die Insekten aus Trotz auf die Arche geschmuggelt! Mit Augenzwinkern und ganz viel Herz wird die uralte Geschichte von Überschwemmung und Rettung neu erzählt.

FOTO: NELE ALTENKAMP

Horst Schäfer mit Enkelin Maha

Zwischen den Texten erklingen die Haydn-Variationen von Johannes Brahms und nehmen die Zuhörer mit auf eine Phantasiereise.

Es spielt das Hasse-Orchester, Bergedorf, unter der Leitung von Wolf Tobias Müller.

Die Gewinner des Vorlesewettbewerbs des Johanneums und der Sachsenwaldschule, Benjamin Schnelle und Maya Dierks, lesen den kindgerechten Text.

Kirsten Boie wird als Ehrengast erwartet.

Die Aufführungen finden statt am Sonnabend, 26. März, 15.30 Uhr und 17 Uhr in der Gelehrtenschule des Johanneums, Maria-Louisen-Straße 114, und am Sonntag, 27. März, 15.30 Uhr und 17 Uhr in der Sachsenwaldschule, Schulstraße 19, Reinbek.

Eintritt: Erwachsene € 10,-, Kinder und Schüler € 5,-.

TELEFON 040-728 12 567
HEIZUNG·SANITÄR·TECHNIK
=MEISTERBETRIEB=
Bernd Mühlmann
MOBIL 0177-722 66 66
Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Oel-Gasfeuerung
Klaus-Groth-Str. 11
21465 REINBEK

Ein kleines Lächeln kostet nichts
und kann soviel bewirken.
Ein Gewinn für die,
die es empfangen,
Kein Aufwand für jene,
die es verschenken.
Nur ein kurzer Augenblick,
der vieles verändert
und alles einfach leichter macht.

KRIECH IMMOBILIEN
☎ 040 / 710 38 05
Schönningstedter Str. 22 · Reinbek
www.kriech.de
Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
für Vermietung und Verkauf
in Ihrer Nachbarschaft
ivd

s.teine

republik.ch, 25.2.: Deutschland: Die Regierung hat einen neuen Mindestlohn für Arbeitnehmerinnen von 12 Euro pro Stunde beschlossen. Davon profitieren mehr als 6 Millionen Beschäftigte.

SZ, 26.2.: Auch für den Westen gilt: Nicht die Vernunft ist auf dem Vormarsch, sondern die Unvernunft. (Kurt Kister)

republik.ch, 28.2.: »Vergangene Woche, am frühen Donnerstagmorgen, ist Deutschland in die Ukraine einmarschiert. Und mit ihm die Niederlande, Italien, Frankreich, Großbritannien und jedes andere Land, das die Kriegsmaschinerie des russischen Diktators Wladimir Putin in den letzten zehn Jahren unterstützt hat. Die Raketen, die in Charkiw einschlugen, die Hubschrauber, die einen Flughafen in der Nähe der Hauptstadt Kiew angriffen […] – alles wurde zum größten Teil mit Geld aus der freien Welt gebaut oder damit gekauft. (Garri Kasparow, Ex-Schachweltmeister)

SZ, 1.3.: Am Samstag [26.2.2022] rief die Ukraine die Hacker dieser Welt zur Gründung einer „IT-Armee" auf.

SZ, 1.3.: Putin hat keine Exit-Strategie. Was tut er im Falle einer Niederlage? Eine Diktatur ohne Ausweg ist wahrhaft furchterregend, und keine Friedensdemonstration kann hier beruhigen. (Gustav Seibt)

SZ, 1.3.: Weltklimarat: Der Menschheit läuft die Zeit davon

1.3.: Rede von Baerbock bei VN-Generalversammlung: »Russlands Krieg markiert eine neue Realität. […] Die Charta der Vereinten Nationen steht auf dem Spiel.«

Instagram, 2.3.: Robert Habeck nach Gesprächen in den USA: »Die transatlantische Partnerschaft erlebt eine neue Renaissance. Es ist, als ob wir auf beiden Seiten des Atlantiks ein neues Momentum haben.«

der Freitag, 4.3.: Jakob Augstein: erinnert an US-Senator John McCain, der im Dezember 2014 auf dem Maidan gerufen hatte: »Ukrainisches Volk! Die Freie Welt ist mit euch! Amerika ist mit euch!« und zitiert EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, die über die Ukrainer sagt: »Sie sind einer von uns und wir wollen sie drin haben. «und fragt: »Wann hört der Westen endlich auf, der Ukraine mehr zu versprechen, als er halten kann?«

STELLENANGEBOTE

Die Baugenossenschaft Sachsenwald eG mit Sitz in Reinbek ist ein Wohnungsunternehmen mit Häusern in Reinbek, Glinde und Barsbüttel.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Maler-Gesellen (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich...

- Maler-, Tapezier-, Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Reinigung von Untergründen und Entfernung alter Beschichtungen
- Spachtel- und Schleifarbeiten
- ...und andere Arbeiten

Wir erwarten...

- eine abgeschlossene Ausbildung
- zeitliche Flexibilität, Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B
- Verantwortungsbereitschaft und Engagement
- eine sorgfältige und selbständige Arbeitsweise

Wir bieten...

- Unbefristeter, sicherer Arbeitsplatz in einer traditionsreichen Baugenossenschaft
- leistungsgerechte Entlohnung inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- einen interessanten Aufgabenbereich in einem kleinen Team
- persönliche und fachliche Weiterentwicklung

Interesse?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bitte per Mail an vorstand@bg-sachsenwald.de

Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bgs.sh

Baugenossenschaft Sachsenwald

Das moderne Familienunternehmen Wollenhaupt Tee GmbH ist seit 1881 am Standort Reinbek im internationalen Handel und in der Veredelung von Teeprodukten mit derzeit circa 170 Mitarbeitern tätig. Der Name Wollenhaupt steht für Vertrauen in Genuss.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen eines 450 €-Minijobs einen

Mitarbeiter als Hausmeister (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Möbelmontage
- Ausführen kleinerer Malerarbeiten
- Wartung von Fenstern und Türen
- Reinigung der Regenwasserabläufe
- Austausch von Rädern an Rollwagen
- Leichte Reparaturarbeiten
- Abschmieren von Maschinen

Ihr Profil:

- Idealerweise eine handwerkliche oder technische Ausbildung zumindest aber ein hohes Maß an handwerklichem Geschick
- Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit
- Zeitliche Flexibilität
- Freundliches und offenes Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse

Sie möchten ein Teil unseres Teams werden? Senden Sie uns gerne Ihre vollständige Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail, an bewerbung@wollenhaupt.com oder nutzen Sie den QR-Code!

Wollenhaupt Tee GmbH
Frau Rebekka Heiling
Gutenbergstraße 33-35
21465 Reinbek
www.wollenhaupt.com

Wollenhaupt

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, ✆ 04104-9771-10

Denken und Wirken Houston Stewart Chamberlains im deutschen Kaiserreich

Friedrichsruh – Mit ihrem nächsten Vortrag leuchtet die Otto-von-Bismarck-Stiftung eine dunkle Seite des Kaiserreichs aus. Dr. Sven Fritz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, zeichnet in seinem Vortrag am Donnerstag, 10. März, 19.30 Uhr, im Historischen Bahnhof Friedrichsruh, Am Bahnhof 2, »Denken und Wirken des Publizisten Houston Stewart Chamberlain« nach. Dieser veröffentlichte 1899 »Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts« und avancierte mit dieser Abhandlung in Deutschland zu einem einflussreichen Vordenker des rassisch begründeten Antisemitismus.

Anmeldung unter ✆ 04104 – 97710 oder eMail an info@bismarck-stiftung.de. Es gelten die aktuellen Corona-Schutz-Regeln und tragen Sie Mund-Nasen-Schutz.

Online-Veranstaltungsreihe zu Heizen und Klimaschutz

Reinbek/Wentorf – Am 14. Februar startete die Online-Veranstaltungsreihe »Wohnst du noch – oder schützt du schon das Klima?« der Verbraucherzentrale. Am 8. März geht es um »Photovoltaik und Solarthermie«.

Vor dem Online-Vortrag werden die Teilnehmenden reihum von den Klimaschutzmanagerinnen aus Oststeinbek, Wentorf sowie Glinde begrüßt und zum aktuellen Stand der kommunalen Klimaschutzprojekte informiert.

Yvonne Hargita, Klimaschutzmanagerin in Wentorf erklärt dazu: »Gemeinsam mit den Experten der Verbraucherzentrale zeigen wir auf, wie Klimaschutzmaßnahmen konkret aussehen und welche Beratungs- sowie Fördermöglichkeiten unsere Bürger bereits heute nutzen können.«

vhs SACHSENWALD aktuell

www.vhs-sachsenwald.de

Klosterbergenstraße 2a, ✆ 72750580

Einführung in das Projektmanagement

Reinbek – Die VHS Sachsenwald lädt am Freitag 18. März, 17 bis 21 Uhr, und Sonnabend, 19. März, 9 bis 17 Uhr, ein zum Workshop »Einführung in das Projektmanagement« im VHS-Haus, Klosterbergenstraße 2a, Raum 1. Maximal können 15 Personen teilnehmen; eine Anmeldung ist erforderlich. Gebühr: € 105,-. Es gilt die 2G-Regel.

Tipps und Tricks von Make-up-Meisterin

Reinbek – Kleine Unebenheiten ausgleichen, Rötungen abdecken und die Schokoladenseite betonen – schon mit wenig Aufwand lassen sich die persönlichen Vorzüge hervorheben. Im Kursus *Make-Up-Training* der VHS Sachsenwald am Sonntag, 20. März, von 14 bis 17.45 Uhr im VHS-Haus, Klosterbegenstraße 2a, gibt Make-up-Meisterin Gabriele Pranger den Teilnehmenden Hinweise zur passenden Make-up-Wahl und zeigt Tricks rund ums Schminken. Maximal 6 Teilnehmerinnen. Es gilt die 2G-Regel. Gebühr: € 37,50, zuzüglich € 12 für Material.

Anmeldung unter www.vhs-sachsenwald.de anmelden.

Wer den Wind sieht …

Zusatztermine im Café The Vintage, Reinbek, und im SerrahnEINS, Bergedorf

FOTO: NINA GRÜTZMACHER

Reinbek/Bergedorf – Wir erleben in jeder Hinsicht stürmische Zeiten. Roswitha Menke: »Märchen helfen, sich unserer Angst, aber auch unseres Mutes und unserer Kraft bewusst zu werden. Das können auch die Geschichten von Wind und Meer sein.« Die Wentorfer Erzählerin hat ihr neues Programm ausgesucht, »lange bevor es SO stürmisch wurde.«

Es gibt zwei Gelegenheiten, die Geschichten zu hören: Am Donnerstag, 10. März, 19 Uhr, im *The Vintage* in Reinbek, Am Rosenplatz 8, und am Freitag, 1. April, 19 Uhr, im SerrahnEINS in Bergedorf, Serrahnstraße 1. Wer dabei sein möchte, wendet sich direkt an die Erzählerin – per eMail an r.menke@roswithamenke.de oder telefonisch oder per WhatsApp an 0172 211 94 82. Der Eintritt beträgt € 15,-; es gelten die jeweils aktuellen Corona-Maßnahmen.

Roswitha Menke: »Und das gibt es zu hören: Der Wind hat Großes vor, doch bis die Zeit dafür reif ist, muss er 50 Jahre warten. Diese Zeit verbringt er lieber auf dem Meer als an Land. Dort stiftet er Trost und Unheil – bei einem trinkfesten Christenmenschen, einer trauernden Mutter, einem Seemann auf der Flucht, einer hungrigen Alten, einem Kapitän mit Kopfweh und einem verliebten Jungen ohne Ring. Aber was geschieht, als er zurückkommt?«

Mit ihren fesselnden Geschichten lädt Roswitha Menke das Publikum zum Mitlachen und Mitweinen ein. Wer hinhört, vergisst für zwei Stunden den Alltag. Infos: www.roswithamenke.de

UWE KLOSZ
Inhaber: Martin Schmidt
● Heizung
● Klima
● Schwimmbad
● Öl- / Gas-Feuerungen
● Öl- und Gas-Brennwerttechnik
● Sanitär
Eigener Kundendienst – www.klosz.de
Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

LAGER VERKAUF
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF
Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe zu Tiefstpreisen am Lager.
SCHUHBODE
LAGERVERKAUF
Mo. - Fr. 10.00 - 18:00 Uhr Sa. 10.00 - 16:00 Uhr

»Wertschätzung« von Heidi Menßen

Wentorf – Heidi Menßen aus Wentorf hat ihre langjährigen Erfahrungen mit der psychischen Erkrankung ihres Sohnes jetzt mit einem Buch unter dem Titel »Wertschätzung« herausgebracht. Das Buch, im November 2021 im NOEL-Verlag erschienen, beschreibt – wie es im Untertitel heißt – den »Kampf einer Mutter um das Wohlergehen ihres Kindes«. »Jonas (Name geändert), mein Sohn, erkrankte an einer Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis… Ich weiß nicht mehr, welcher Teil von mir es war, der die Entscheidung traf, mich zu ermuntern, davon zu erzählen. Meine Erinnerungen daran sind viele los Blätter, die ich nun zusammenfasse, um noch einmal die vergangenen zwanzig Jahre zu durchleben.« So beginnt Heidi Menßen ihr Buch und schildert darin das Auf und Ab im Krankheitsverlauf ihres Sohnes und den Ausweg aus ihm. Ihre Erfahrungen geben einen Einblick, wie es Menschen im psychiatrischen System als Angehörige im professionellen Bereich ergehen kann. Die Darstellung der Möglichkeiten unseres Gesundheitssystems bei psychischen Erkrankungen werden dabei mit kritischen aber auch würdigen Aspekten betrachtet.

Nach Beginn der psychischen Erkrankung ihres Sohnes beendete die Autorin ihre berufliche Tätigkeit und begann, sich als Angehörige in der sozialpsychiatrischen Gemeinschaft ehrenamtlich einzubringen.

ISBN: 978-3967530889, € 14,90

AUSSTELLUNGEN

Im Spiel mit Feuer und Farbe

Reinbek – Das Reinbeker Schloss zeigt noch bis zum 18. April die Ausstellung »Im Spiel mit Feuer und Farben« mit Keramik von Katrin Schober

Bilder und Skulpturen von Ricky Winter

Reinbek – Das Reinbeker Schloss zeigt noch bis zum 20. März die Ausstellung »Gegenüber« mit Bildern und Skulpturen der Künstlerin.

Photographien von Dr. Ute Baron

Glinde – Der *Kunstverein Glinde* präsentiert im Glinder Gutshaus, Möllner Landstraße 53, noch bis 3. April 2022 Photographien der Wentorfer Künstlerin Dr. Ute Baron unter dem Ausstellungstitel »WasserFarben und Bordwand-Geschichten- Photographien ohne Motiv«. Öffnungszeiten donnerstags 13 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter ✆ 040-71000411. Zusätzlicher Sonderöffnungstermin: 20. März, 11 - 13 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend. Eintritt frei. Es gilt 2G! Mehr unter www.wasser-farben-photographien.de

DVD-TIPPS

Große Dirigenten

Die Bild- und Klangqualität der folgenden Boxen entspricht neuestem Standard. Die Kameraführung ermöglicht gute Sicht auf die Totale und interessante Einblicke in orchestrale Details. Zudem vermittelt sie Eindrücke von der spezifischen Dirigiertechnik der drei Maestros.

Herbert Blomstedt (*1927)

Mit 94 Jahren ist er, in den USA als Sohn schwedischer Eltern geboren, der älteste noch aktive Dirigent der Welt; und er hat nicht vor, sich zur Ruhe zu setzen: laut seinem Terminkalender sind bereits Konzerte bis mindestens Mitte Juli (Open Air Event in Leipzig) geplant. Wer keine Gelegenheit hatte oder hat, ihn direkt zu erleben, kann das bequem zu Hause mit einem mehrteiligen Kleinod aus der Schatzkiste seiner Veröffentlichungen (H.Bl.: Beethoven, 3 DVD-Box, accentus music/Naxos). Der Maestro, der alle Toporchester der Welt geleitet hat, spielte diese Konzerte als Nachfolger Kurt Masurs 2015 und 2017 mit dem Gewandhausorchester Leipzig ein, dessen Chef er 1998 bis 2005 war (seitdem Ehrendirigent). Gefragt, woher er die Kraft für soviel Aktivität nehme: »Das Problem ist nicht, die Kraft zu finden, sondern die Kraft zu begrenzen…Mein Grundtempo ist eher langsam«. Stimmt: Für die 6.Symphonie brauchte er mit 47 Min. fast zehn mehr als Karajan 1953. Das Besondere dieser Aufnahmen bringt der jpc-Kommentar auf den Punkt: »Transparenz statt Effekt-Hascherei, Relevanz statt Pathos, Zärtlichkeit statt Sentimentalität«.

Das wegen der hohen Anforderungen an alle drei Solisten selten zu hörende Tripelkonzert meistern Isabelle Faust (Violine), Jean-Guihen Queyras (Cello) und Martin Helmchen (Piano) souverän: sie vereinen kammermusikalische Intimität mit virtuoser Raffinesse.

Zubin Mehta (*1936)

Eigentlich wollte er Arzt werden; aber immer bei einem Examen oder »wenn ich einen Dornhai sezierte, ging mir eine Brahms-Symphonie durch den Kopf«. So zog er nach Wien, wo ihm die Philharmoniker das Klangideal vermittelten. Einen Einblick, welche Orchester ihn nach seinem Wettbewerbgewinn in Liverpool 1958 anheuerten, gibt die neueste Edition (Conductors: Z.Mehta, 7 DVD-Box, EuroArts/

Warner Classics). 1962-1978 war er in LA, wo er bis heute lebt, Chefdirigent der Philharmonics; das kontrastreiche Programm von 1977 umfasst Mozart, Dvořák und Bartók. Russen sind Trumpf in der »St.Petersburg Night« 1997 mit den Berliner Philharmonikern (deren Ehrenmitglied er 2019 wurde) in der Waldbühne. Dass ihm auch die Oper am Herzen liegt, zeigt die »Gran Gala di Verdi« zu dessen 100. Todestag mit dem Orchestra di Maggio Musicale Fiorentino, dessen Chefdirigent er 1985-2017 war, und die grandiose Aufführung von Verdis »Falstaff« 2013 mit den Wiener Philharmonikern. Die längste Verbindung – 50 Jahre! – hatte er zum Israel Philharmonic Orchestra von 1969 bis zur Stab-Übergabe an den jungen Lahav Shani in Tel Aviv beim Abschiedskonzert mit Liszts Klavierkonzert Nr.2 und Mahlers »Auferstehungssymphonie«, ein Breitwand-Opus über Leben und Tod, »Mahlers bedeutendste Schöpfung« (O.Schumann). Vorausgegangen war das Jubiläumskonzert zum 75. Jahrestag des IPO mit einem Streifzug von Bach und Beethoven über Chopin und Saint-Saëns bis Chausson. Sensationeller Höhepunkt: Beethovens Neunte als Ballett – »eine tänzerische Liebeserklärung…, die keinem anderen Konzept, Ziel oder Thema folgt als der Musik selbst« (Choreograph Maurice Béjart).

Claudio Abbado (1933-2014)

Er gilt als »sensibler wie pedantisch genauer Diener der Partitur«, die er meist im Kopf hatte und nicht auf dem Pult brauchte, wie man auf der neuesten Edition sehen kann (Conductors: Cl. Abbado, 7 DVD, EuroArts/Warner Classics). Umso intensiver konnte er sich seinen Musikern widmen; mit unverwechselbarer Schlagtechnik – keine Führung mit eiserner Hand wie bei Karajan – lenkte er sie in die gewünschte Richtung: »Er konnte mit dem Orchester und den Sängern machen was er wollte« (Teresa Berganza). Er war Chefdirigent in Mailand, London, Wien und (1989-2002) Berlin. Mit den dortigen Philharmonikern zelebrierte er zwei Beethoven-Highlights – die Symphonien Nr. 3 und Nr. 9 mit zwei Spitzenchören Schwedens (DVD 4), eine Verdi-Gala mit handverlesenen Solisten (DVD 2) und, zum 100. Todestag des Komponisten, Verdis Messa da Requiem, »ein Meisterwerk, das seinesgleichen nicht hat« (H.A.Neunzig) (DVD 3). Er gründete auch selber Orchester zur Förderung junger Musiker: das Gustav Mahler Jugendorchester, mit Mahlers Symphonie Nr. 9 zu hören, »das erste Werk der Neuen Musik« (A.Berg), das Lucerne Festival Orchestra – ‚Neulinge' plus Arrivierte, hier vertreten mit Mahlers Symphonie Nr.5 und Beethovens Klavierkonzert Nr.4 (Solist: Mauricio Pollini!); und schließlich das Orchestra Mozart, das eine schwungvolle Version von Bachs Brandenburgischen Konzerten bietet. Mit Claudio Abbado starb 2014 »einer der tiefgründigsten, einfühlsamsten und genialsten Dirigenten des 20.Jahrhunderts« (Katrin Haase)

Peter Steder

AUS DEN KIRCHEN

Vortrag mit Susanne Bornholdt

Einführung in das Oratorium »Elias« von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Aumühle – In der Aumühler Kirche wird am Sonnabend, 27. August, um 17 Uhr das Oratorium »Elias« von Felix Mendelssohn-Bartholdy aufgeführt. Vorab lädt die Kantorin Susanne Bornholdt ein zu einem Einführungsvortrag in das Werk am Donnerstag, 17. März, 20 Uhr, im Gemeindesaal, Börnsener Straße 25.

Vor 175 Jahren starb Felix Mendelssohn-Bartholdy im November 1847 im Alter von 38 Jahren. Man sah in ihm einen der größten Komponisten. Das Andenken an ihn hielt man vor allem mit Aufführungen seines Oratoriums »Elias« wach, eine Verehrung, die besonders in den Jahren nach seinem Tod an Vergötterung heranreichte. Dann gab es mehr als 100 Jahre des Vergessen, bevor in den 1980er Jahren dieses dramatische Oratorium wieder auf die Agenda der Kirchenkonzerte und Konzerthäuser kam. Heute ist es wieder fester Bestandteil.

»Wer war aber eigentlich dieser Prophet? Und welcher Teil seiner Geschichte geht uns heute etwas an? Finden wir uns ein Stück weit in ihm wieder? Was hat er uns zu sagen? Was können wir von diesem Elia lernen? Dieses soll in Gemeindeabenden wie Predigten der nächsten Zeit immer wieder Thema sein«, so Bornholdt.

In dem Einführungsvortrag am Donnerstag, 17. März geht es um die Geschichte dieses großen Oratoriums. So spielen Werkaufbau und Mendelssohns Konzeption eine vordergründige Rolle, die später Hörhilfe sein können. Mendelssohn selbst teilt sein Werk in zwei Teile und erzählt in jedem dieser Teile drei Ereignisse aus dem Leben des Propheten. Dieser Abend richtet sich an Chorsängerinnen und Sänger ebenso wie Interessierte. Eine Teilnahme via Stream ist möglich. Um den Zugangslink zu bekommen, bitte eine eMail schreiben an bornholdt@kirche-aumuehle.de

Auch eine analoge Teilnahme ist möglich unter https://aumuehler.church-events.de

Stephanie Rutke

Malermeister
Hajo Molzahn
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

Kirchengemeinde Reinbek-West
Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11.00 Uhr ein!

06.03. **Familiengottesdienst,** Pastor Andreas Turetschek mit Kita Mühlenredder
13.03. Pastor i. R. Rolf Kemper
20.03. Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen
27.03. Pastorin Susanne Lehmann

Im Gottesdienst gilt Maskenpflicht und Abstandsgebot.

Dienstag, 15. März, 15 Uhr, **Kaffeeklatsch für Senioren und Seniorinnen** mit Programm: »Wenn einer eine Reise tut,…« (2G-Regel)

Konzertreihe zum 50. Geburtstag der Ahrend-Orgel

6. März um 18 Uhr **Konzert** zum 350. Todestag von Heinrich Schütz, Leitung: Jörg Müller

27. März um 18 Uhr **Orgelkonzert,** Leitung: Timo Rinke

Bei Konzerten gilt die 3G-Regel mit Nachweispflicht, sowie alle dann aktuellen Corona- und Hygiene-vorschriften laut Aushang.

Mit Kantorin Susanne Bornholdt zum Orgelstudientag nach Stralsund

Aumühle – Aumühles Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt plant eine Tour nach Stralsund am Sonnabend, 19. März. Musikinteressierte sind herzlich eingeladen, gemeinsam auf Entdeckungstour zu gehen und drei besondere Kirchenorgeln kennen zu lernen. Treffpunkt ist um 12.15 Uhr in der Kirche St. Jakobi in Stralsund.

Die Hansestadt Stralsund bietet Einblicke in die Orgelwelt dreier verschiedener Jahrhunderte auf engstem Raum. Zum Auftakt treffen sich die Teilnehmer um 12.15 Uhr in der Kirche St. Jakobi, wo eine Orgelführung mit Kirchenmusikdirektor Matthias Pech wartet. Hier gibt es eine bewegte Orgelgeschichte mit einem gigantischen Orgelneubau zu entdecken: 2020 wurde ein barocker Orgelnachbau mit 51 Registern von Kristian Wegscheider und seiner Orgelwerkstatt fertig gestellt.

FOTO: PRIVAT

Die Orgel in St. Nikolai in Stralsund.

In der anschließenden Mittagspause gibt es weitere Informationen. Danach folgt die Führung durch die Orgel in St. Marien mit Kirchenmusiker Martin Rost. Hier wird die 1659 von Friederich Stellwagen erbaute und fertig gestellte Stellwagen-Orgel, mit 51 klingenden Registern der Höhepunkt im Schaffen des Orgelbaumeisters, vorgestellt.

Letzte Station ist die Kirche St. Nikolai mit Kirchenmusikdirektor Matthias Pech. In St. Nikolai ist vor allem die große Orgel von 1841 interessant, erbaut von Carl August Buchholz mit 56 Registern. Um 16.30 Uhr endet der Orgelstudientag.

Die Anreise erfolgt individuell, die An- und Abreise an einem Tag mit Auto oder Bahn ist möglich, aber auch die Verbindung mit einem Kurzurlaub in der Region. Die Teilnahme ist kostenlos, als Spende für den Erhalt der Orgeln in St. Nikolaj und St. Marien schlägt die Kirchengemeinde Aumühle 20 Euro pro Teilnehmer vor.

Wer dabei sein möchte, wird gebeten, folgende Angaben zu machen: 1. Anreise individuell / 2. Anreise am Sonnabend mit dem PKW und (Anzahl X) freie Plätze für Mitfahrer / eine Mitfahrgelegenheit im PKW wird gewünscht/ Anreise mit der Bahn. Weitere Informationen nach verbindlicher Anmeldung unter bornholdt@kirche-aumuehle.de *Stephanie Rutke*

MUSIK IN KIRCHEN

Musikalischer Abendgottesdienst in Wohltorf

Mit Violoncello und Orgel

Wohltorf – Am Sonnabend, 26. März, 17 Uhr, findet in der Wohltorfer Kirche, Kirchberg 3, zum dritten Mal das neue Format des monatlichen Abendgottesdienstes mit musikalischem Schwerpunkt statt.

Zu Gast ist Cellist Sven-Holger Philippsen, wohlbekannt auch in Wohltorf und Umgebung durch eine Reihe von Kammermusiken in der Wohltorfer Kirche in den vergangenen Jahren. Der gebürtige Rheinländer studierte Violoncello und Instrumentalpädagogik in Hannover und Frankfurt a.M. Er war Solocellist der Internationalen Philharmonie und der Westfälischen Kammerphilharmonie. Heute ist er u.a. Mitglied des Barockorchesters L'Arco, des Ensemble Libertango und des Villa-Lobos-Duos. Seine interpretatorische Vielseitigkeit ist durch zahlreiche CD- und Rundfunkproduktionen dokumentiert und wurde mit Preisen bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet.

An diesem Abend in der Passionszeit erklingt die »Trauermusik« von Paul Hindemith, komponiert 1936 in London anlässlich des Todes Königs Georg V. Hindemith erwies damit England stilistisch seine Reverenz: Der Kopfsatz ist im Duktus einer Pavane geschrieben, eines in der altenglischen Musik beliebten Tanzes, der zum Ausdruck der Trauer verwendet wurde. Die beiden kurzen Mittelsätze sind barocke Spielmusiken über ein Thema, das zunächst »ruhig bewegt«, dann »lebhaft« vorgestellt wird. Den Schlusspunkt setzt – wie in einer Bachschen Kantate – der Choral »Für deinen Thron tret ich hiermit«, unterbrochen von Cellosoli.

»Ja, Bach – immer wieder Bach…«, erklärt Andrea Wiese das Programm des Abends: »Auch Ignaz Moscheles knüpft in seinen »Melodisch-contrapunktischen Studien« op. 137 über Praeludien aus Bachs »Wohltemperiertem Klavier« an das Urgestein der Musik an. Neben ihnen wird auch Musik des Barockmeisters J. B. de Boismortier zu hören sein und das stimmungsvoll-romantische »Abendlied« aus »Drei Stücke op. 150« von J. Rheinberger.«

Sven Holger Philippsen wird begleitet von Andrea Wiese an der Wohltorfer Beckerath-Orgel.

Musik, Bibel-Lesungen, Choräle und Gebet – »der Wohltorfer Abendgottesdienst«, so Andrea Wiese, »bietet Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, Gottes Wort zu bedenken und mit in die neue Woche zu nehmen.«

Den liturgischen Part übernimmt Pastor René Enzenauer.

FOTO: ARMIN LEVY

Cellist Sven-Holger Philippsen

THOMAS VON HACHT
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH
Ihr Experte für Garten & Landschaft
· Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
· Pflanz- und Ansaatarbeiten
· Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
· Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
· Pflege- und Gehölzschnittarbeiten
Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887
Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de

FAMILIENANZEIGEN

Der DRK Ortsverein Reinbek e.V. trauert um sein Mitglied

Holger Strehler

Holger Strehler war seit 1959 Mitglied im DRK Reinbek e.V. Bis in die 70er-Jahre führte er den Zug Reinbek sowie die Bereitschaft Südstormarn. Von 1975 bis 1993 war er unser Schatzmeister und von 1998 bis 2015 stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins. In seinen Amtszeiten wurden viele richtungsweisende Entscheidungen getroffen, die noch bis heute in unsere Arbeit hineinwirken. Er hatte einen wesentlichen Anteil am Bau unseres DRK-Heims im Birkenweg. Er wird uns fehlen.

Seinen Kindern und Angehörigen gilt unsere tief empfundene Anteilnahme.

Für den Vorstand
Thomas Fleckenstein
1. Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz

Drei internationale Frauentage im März

Gleichstellungsbeauftragte bietet Beratung und Erklär-Comics an

Dassendorf – »Für Frauenrechte«, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Hohe Elbgeest Nina Stiewink, »gibt es Anfang März drei Aktionstage: *Equal Care Day*, *Equal Pay Day* und den Internationalen Frauentag.«

Am 1. März findet der *Equal Care Day* statt. Care-Arbeit = Sorge-Arbeit beschreibt die unbezahlten und bezahlten Tätigkeiten des Sorgens und Sich-Kümmerns. Es handelt sich dabei um Fürsorge und Selbstsorge. Warum liegt dieser Tag am 1. März? Nina Stiewink: »Care-Arbeit ist überwiegend "unsichtbare Arbeit". Sie wird, genau wie der Schalttag am 29. Februar oft übergangen. Daher findet der *Equal Care Day* am 29. Februar in Schaltjahren und in allen anderen Jahren am 1. März statt.«

Die *Mental Load* als »Last der Verantwortung« gehört zur Care-Arbeit und ist – so Nina Stiewink – »der Anteil, der am wenigsten gesehen wird. In jedem anderen Arbeitsgebiet versteht sich von selbst, dass die Organisation der Aufgaben, ihre Planung, Verteilung und das dazugehörige Fachwissen Teil der Arbeit sind. Bei Care-Arbeit ist es nicht anders, und trotzdem muss immer noch erwähnt und erklärt werden, dass es einen Unterschied gibt zwischen der Person die ihre »Mithilfe« in Haushalt und Familienarbeit anbietet und der Person, die letztlich die Verantwortung trägt.« Wer beispielsweise ein Kind zum Termin bei der Kinderärztin bringt, übernimmt Care-Arbeit und hilft mit Nina Stiewink: »Die *Mental Load* trägt aber die Person, die darüber hinaus die Ärztin und Adresse recherchiert hat, sich über Kinderimpfungen informiert und darüber entschieden hat, die an den Termin erinnert, ihn vereinbart hat, ohne dass er mit anderen Verabredungen kollidiert, die weiß, wo der Impfausweis liegt und dass das Kind für den Folgetag eine Entschuldigung fürs Schulschwimmen braucht.«

Wer sich einen Überblick verschaffen möchte darüber, welche Tätigkeiten in Haushalt und Familie unsichtbar bleiben und diesbezüglich ins Gespräch gehen möchte, kann bei der Gleichstellungsbeauftragten Nina Stiewink eine kostenlose Online-Beratung buchen.

Am 7. März ist der *Equal Pay Day*. Worum geht es? Frauen verdienen in Deutschland im Schnitt 18 Prozent weniger als Männer, das hat das Statistische Bundesamt für das Jahr 2020 berechnet. Warum ist der Tag am 7. März? Rechnet man den Wert von 18 Prozent in Tage um, arbeiten Frauen vom 1. Januar an 66 Tage umsonst. Der nächste *Equal Pay Day* findet deshalb am 7. März 2022 statt.

Nina Stiewink: »In den vergangenen Jahren hat sich der *Gender Pay Gap* – die Lohnlücke, oder das geschlechtsspezifische Lohngefälle – nur sehr langsam verringert. Deutschland ist Schlusslicht im europäischen Vergleich. Ein Teil dieser Lohnlücke lässt sich auf sogenannte strukturelle Unterschiede zurückführen. Viele Frauen erlernen Berufe, die schlechter bezahlt sind, arbeiten seltener in Führungspositionen und häufiger in Teilzeit oder in Minijobs.«

BILD: U. HEUSEL

Die Gleichstellungsbeauftragte empfiehlt: »Verhandeln Sie Ihr Gehalt.« Nina Stiewink unterstützt Interessierte mit einem Online-Verhandlungs-Coaching.

Am 8. März ist der Internationale Frauentag. Dieser Tag entstand als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit vor dem 1. Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen. Nina Stiewink: »Das Land Berlin führte 2019 den "Frauentag" als gesetzlichen Feiertag ein, als erstes deutsches Bundesland sowie als einzige (gleichwertige) Verwaltungseinheit in der Europäischen Union überhaupt. In Mecklenburg-Vorpommern soll der Frauentag ab 2023 gesetzlicher Feiertag werden.

In den zwei Wochen mit den Frauen-Aktionstagen werden Flaggen unter dem Motto vor dem Amtsgebäude in Dassendorf wehen. Außerdem liegen thematische Comics zum Internationalen Frauentag und *Equal Pay Day* in den örtlichen Büchereien, den Außenstellen des Amtes sowie in einzelnen Geschäften aus und können bei der Gleichstellungsbeauftragten kostenlos, einzeln oder in kleineren Mengen, abgeholt werden.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Hohe Elbgeest Nina Stiewink bietet aktuell Beratung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf an sowie Verhandlungscoaching. Zusätzlich sind bei ihr Erklär-Comics kostenlos erhältlich. Kontakt: Frau Stiewink, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf, ✆ 04104- 990-104; www.amt-hohe-elbgeest.de/Verwaltung/Gleichstellung

BUCH-TIPPS

Kuriose Plätze und Eigenheiten

Die seltsamsten Orte der Religionen

Was sich hinter diesem Titel verbirgt, verrät Johann Hinrich Claussen in einem Zusatz (»Von versteckten Kirchen, magischen Bäumen und verbotenen Schreinen«, Verlag C.H.Beck, München 2020, 239 Seiten, 20 Illustr., geb.m.SU, € 20,-). Von Argentinien, Ghana und Nigeria über Indien, Nepal und Südkorea bis Japan, von Portugal und Spanien über die Schweiz bis Litauen und Russland, dazu von Hamburg und Hildesheim über Düsseldorf und Berlin bis Bamberg und München nimmt der Autor seine Leserschaft mit auf eine Weltreise an Plätze, »wo Religion heute noch eine lebendige Kraft ist, was dies für ihre jeweilige Heimat und deren Bewohner bedeutet….Religionen sind ohne eigene Landschaften nicht zu denken: mit Bergen,…Flüssen,… riesigen Steinen,…Quellen,…Gräbern… Die Orte, um die es hier geht, entziehen sich einem systematischen Zugriff. Sie sind zu viele, passen nicht zusammen,…sind alle im Fluss…Deshalb ist dieses Buch eine kleine Einübung in religiöse Vielfalt, Unterschiedlichkeit, Widersprüchlichkeit und Gegensätzlichkeit«.

Deutschlands schrägste Orte

Dass man gar nicht weit reisen muss, um (zum Teil auch religiöse) Kuriositäten zu entdecken, beweist die Geographin und Ethnologin Pia Volk in einem »Fremdenführer für Einheimische« (»Deutschlands schrägste Orte«, Verlag C.H.Beck, München 2021, 255 Seiten, 8 Illustr., geb.m.SU, € 20,-). Sie hat sich zwischen Wattenmeer und Allgäu, zwischen dem Frankfurter Mainufer und der Lausitz umgesehen und hat dabei lauter seltsamste Orte entdeckt: eine Eiche mit eigener Adresse; ein fortgespültes Atlantis in der Nordsee; einen Kronleuchter in der Kölner Kanalisation; die letzte noch erhaltene Grenzschleuse für sowjetzonale Agenten. Angeordnet hat sie das unter den Begriffen Obskure Objekte, Under Cover, Bizarre Landschaften, Vorstellungswelten, Verplante Flächen, Enklaven und Exklaven, Orte, die bewegen und Verschwundene Gebiete. Besonders anrührend und aufregend: die im Zuge der Auflösung von insgesamt 66 Orten wegen des Braunkohleabbaus aufgegebene und nach abenteuerlicher Versetzung erneuerte Emmauskirche in Borna.

Hamburg für Klugscheißer

Auch eine einzelne Stadt kann mit geographischen (und natürlich auch mit sonstigen) Besonderheiten punkten (Sven Kummereincke: »Hamburg für Klugscheißer«, Klartext Verlag, Essen 2020, 104 Seiten, Tb., € 14,95). Wussten Sie z.B., dass die Urzelle Hamburgs, die Hammaburg, nicht an der Elbe lag, sondern von drei Seiten von der Alster und der Bille umflossen wurde? Dass der 1907 gegründete Tierpark Hagenbeck weltweit der erste mit Freigehegen für die Tiere war? Weitere Rekorde: Die Kirche St.-Nikolai war – jedenfalls für drei Jahre – das höchste Gebäude der Welt. 1737 wurde in Hamburg die erste deutsche Freimaurerloge gegründet. Zweischneidiger Rekord: Die 2017 eröffnete Elbphilharmonie wurde zum Markenzeichen der Hansestadt – Sir Simon Rattle nannte den Großen Saal das neue Zentrum, »das Gesicht der Stadt«. Aber: Die Baukosten betrugen am Ende 866 Mio € - fast 12-mal soviel wie die veranschlagten 77 Mio. – Hohen Unterhaltungswert haben zahlreiche »Populäre Irrtümer und andere Wahrheiten« über die ehrwürdige Hammonia – etwa, dass der Pirat Klaus Störtebeker ohne Kopf an elf mit ihm Verurteilten vorbeilief. *Peter Steder*

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Handwerker sucht kleine Immobilie für 2 Personen, gerne älteres Baujahr od. Renovierungsbedürftig, KP je nach Zustand; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

JUNGES PÄRCHEN sucht RH oder DHH mit guter Anbindung nach HH. KP bis € 650.000,-; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Familie aus Dresden sucht schönes EFH mit kleinem Garten, mit Platz für 4 Pers.; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

EHEPAAR aus HH möchte in die Heimat zurück und sucht kurzfristig ein schönes EFH, DHH oder RH in Reinbek u. Umgebung; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

NETTE NACHBARN GESUCHT: Familie aus Hamburg sucht in Vierlanden, Bergedorf, Reinbek u. Umgebung eine Immobilie für 4 Personen mit Garten. Finanzierung steht; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

NATURFREUNDE suchen Immobilie, gern mit großem Garten; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

WOHNUNG DRINGEND GESUCHT: für einen guten Kunden dessen Haus wir gerade verkauft haben, suchen wir eine 2-3 Zi. ETW mit Balkon oder Terrasse; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2023: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2023 wohnen zu lassen; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1-2 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir suchen Häuser und Grundstücke. Sie wissen von einem Haus oder Grundstück, das zum verkauf steht? Wir belohnen Ihren Tipp großzügig und freuen uns auf Ihren Anruf.; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Akademiker sucht erstes Eigenheim für sich und seine kleine Familie; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir suchen für eine junge Familie ein RH oder DHH mit mind. 4 Zimmern. Gern mit sonnigem Garten und Terrasse; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Polizistenpärchen sucht das erste gemeinsame Haus. Gern mit Garage oder Carport; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Haus mit offener Einbauküche wird vom Hobbykoch gesucht. Gern mit kleinem Garten; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Gepf. **3-Zi.-Whg.,** ca. 93 qm, Südbalkon, EBK, Gäste-WC, ab 15.4. frei, in Reinbek, € 1.080,- + NK, ruhige, grüne, gehobene Wohnlage; Tel. 6774 911

EFH in Wohltorf zu vermieten. Voll/teilmöbliert. Architektenhaus m. 160 qm, Grdst. 1000 qm, Mindestmietdauer 12 Monate, Einzug n. Absprache; eMail HausinWohltorf@gmx.de

22 J. alt u. gelernter Tischler sucht in Reinbek u. Umgebung eine 1,5- oder 2 Zi.-Whg. Erreichen können sie mich unter lukas.heinelt@posteo.de

DIENSTE

Polizei ✆ 110
Feuerwehr ✆ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ✆ 112
Apotheken-Notdienst ✆ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ✆ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Deutscher Kinderschutzbund ✆ 04532/280688
Frauennotruf Kiel e.V. ✆ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ✆ 04102/81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ✆ 0800-3332111
Giftzentrale: ✆ (0551) 19240
Krankenwagen: ✆ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ✆ 7102027
Telefon-Auskunft: ✆ 11833
Tierärztl. Notdienst: ✆ 434379
Zahnärztlicher Sonntagsdienst: Zentr. Notdienst ✆ 04532/267070; oder www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de Sprechstd. 10-11 Uhr in der Praxis

VERKÄUFE

iPhone 5s mit 32 GB, € 28,-; Medion **Notebook**, 17«, WIN10 installiert, € 85,-; **Funkkopfhörer**, nur € 15,-; **DVD Player** Philips, Dolby Digital, € 10,-; **WLan Access Point** & Router, WPA, 54Mbps, € 15,-; 17" **PC-Flachbildschirm** Medion m. eingebauten Lautsprechern, € 10,-; 3x1GB **DDR2-RAM** für PC zus. € 5,-; Tel 04104/1487

Selbstgestrickte Socken in allen Größen, gehäkelte Blumen in großer Auswahl, Mützen, Schals, Dreiecktücher, Hardanger-Decken u.v.m.; Tel. 2533 1671

Eisenbahnplatte, Minitrix/Roco, Spur N 9mm, 70 x 150cm, 8 E- Weichen, 1 E-Doppelkreuzungsweiche, Brücke, Bhf.u. Bahnsteig, 4 Häuser, Güterschuppen, Wasserturm, Stellwerk, begrünt mit Bäumen, Bilder per Email; € 75,-; Tel. 720 4550

Sky Firma Völkl 154 cm Lang, Bindung Marker m. Stöcken 115cm u. Transportteretui, € 35,-; **Skypulli** v. Chemsee hell/orange Gr.S/M, € 5,-; **Skyhouse** v. Firefly dunkel blau Gr. 40, € 10,-; **Skyjacke** v. Völkl Gr. M rot, 1x getr., € 50,-; Bilder per eMail; Tel. 7200 5927

Holzkohlegrill, Edelstahl,gebr., schwere Profiqualität. Grillfläche 50x50 cm, VB€ 150,-; Tel. 04104/3270

Skistiefel: v. Raichle Gr. 43 ,schwarz m. rot sowie v. Salomon Gr. 41, rot, € € 10,-; Tel 720 7611

Div. Artikel sehr gut erhalten. z. B. **Rucksäcke, Aktenkoffer, Bürobedarf, Haushaltsartikel** usw.; Tel. 0176/4968 4271

Koffernähmaschine, VB € 50,-; elektr. **Lattenrost**, 80 x 200 cm, VB € 190,-; **Seidenteppich** m. Zertifikat, 240x340, VB € 210,-; Gardena **Pumpe** 600s + Zubeh., VB; Tel. 0160/268 4737

4 **Sommerreifen** Michelin Primacy 3 235/45R17, 94W, ca. 5500km gelaufen, ohne Felgen, (getauscht in Ganzjahresreifen), Gesamt € 199,-; Tel. 0172/454 9118

6 gebrauchte, sehr gut erhaltene, **Gartenstapelstühle** aus Kunststoff in weiß. 6 passende Auflagen in weiß/gelb gestreift, B55 T60 H98 cm, VB € 69,-; Tel. 7228553

Rückenprobeme? **Magnetfeld-Matratzen-Auflage** »feel good«, 90x190 cm, VB; Wild-Krokodilleder-**Hand/Umhängetasche**, VB € 95,-; 3 paar Skistöcke/Abfahrt f. gr. Pers., je € 10,-/Paar; 2 **Espresso-Sammeltassen** Nr. 3 v. Rosenthal, VB € 36; 5 Anti-Kalk-Kartuschen f. Dampfbügeleisen, VB € 17,50; Tel. 7810 2929

Fahrradsammlung 28 Zoll: Peugeot Randonneur; Giant Geländerad; Titan Rennrad, VB; Tel. 0160/9168 9298

Fährticket Travemünde–Helsinki am 16.6. f. 2 Pers., Haustier, Fahrzeug, Kabine, Verpflegung f. € 500,- (Preis € 960,-); Tel. 0172/454 4964

Fernseher 37 Zoll Panasonic schwarz VIERA Full HD Tripletuner HDMI SDHC Dolby CI, gebraucht, € 85,-; Tel. 722 3344

SUCHE

Zubehör für Küchenmaschine Braun KM32: Schüssel, Sahneschüssel, Knethaken Tel. 0170/5218 736

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

KONTAKT

Mann sucht Frau ca. 53-61 Jahre für gemeinsame Freizeitgestaltung im Raum Wentorf/Reinbek/Bergedorf, Natur, Schwimmen/Sauna, Ausflüge, Kino, Essen/Trinken, Urlaub und alles weitere was beide interessiert; Whatsapp; 0174 3867176

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

FILME

»Parfüm des Lebens«

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Donnerstag, 17. März, 19.30 Uhr, zum Kirchenkino mit der Frage »Können zwei Menschen, die sich eigentlich nicht riechen können, es trotzdem miteinander aushalten? Können ganz unterschiedliche Charaktere Sympathie füreinander entwickeln?« Zur Klärung können die Zuschauer die französische Komödie »Parfüm des Lebens« verwenden.

Wenn Chauffeur Guillaume Favre (Grégory Montel) etwas nicht brauchen kann, dann so eine nervige Kundin wie Anne Walberg (Emmanuelle Devos). Guillaume hat schon genug Ärger am Hals – er kämpft nach seiner Scheidung um das Besuchsrecht für seine Tochter Léa, und sein Chef Arsène droht ihm mit dem Rausschmiss. Dazu ist Anne seine anstrengendste Kundin seit langem: Sie verströmt Eiseskälte, sagt niemals Bitte oder Danke, behandelt ihn von oben herab. Und trotzdem besteht sie gegenüber Arsène darauf, nur von Guillaume gefahren zu werden... Für Guillaume ist Anne ein Rätsel – und die Jobs, zu denen er sie fährt, sind ebenfalls sehr merkwürdig. Als ehemalige Star-Parfümerin hält sie sich als Geruchsberaterin über Wasser, nachdem sie zeitweise ihren Geruchssinn verloren hatte und in der Parfüm-Branche abgemeldet ist. Das erfährt Guillaume erst nach und nach...

Der Film ist ab 6 Jahren freigegeben und verspricht 100 Minuten intensive Gerüche und Gerüchte. Es gilt 2 G. Eintritt: € 4,-. Der Einlass beginnt ab 19 Uhr. Halten Sie Ihr Impf- oder Genesungszertifikat bereit.

STELLENMARKT

Liebevolle 20 jährige Abiturientin möchte gerne Ihre **Kinder betreuen** wenn Sie mal eine Auszeit brauchen. Am liebsten Kinder ab 2 Jahren. Ab Spätnachmittag oder am Wochenende, in Wentorf od. Reinbek habe ich Zeit; Tel. 0152/55343700

Hilfe für Gartenarbeiten in Reinbek gesucht; Tel. 7273 0200

Gärtner sucht Arbeit; Tel. 0176/8629 4924

Gartenhilfe f. Beetpflege in Glinde gesucht, Gartenliebhaber flexibel n. Bedarf u. Abspr. ein paar Std./Monat, Unkraut jäten, keine schweren Arbeiten/Rasenmähen, Minijob-Basis, (Rentner/-in?), € 13,50/Std. Tel. 0175 1102705

Fahrer (mwd) gesucht
für Krankenbeförderung und Dialysefahrten auf 450-Euro-Basis oder auf Teilzeit (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Praxis in Reinbek
sucht Verstärkung in Teilzeit ca. 15 – 20 Std. die Woche für Rezeption mit EDV-Kenntnissen.
Praxis Dr. Uhlmann
Tel. 040 / 722 0102

Tapetenhaus Reinbek
Mitarbeiter (m/w/d) für die Raumausstattung
in Teil- oder Vollzeit mit Berufserfahrung für Montage und Verkauf gesucht.
Tel. 040 722 3811
tapetenhaus-reinbek@arcor.de

WIR STELLE EIN (MWD):
Für Umzug-Logistik: Träger, Monteur, Transportleiter oder Fahrer der Klasse B bis CE.
Für Speditionsverkehr: Fahrer CE für Sattelzug oder Wechselbrücke im Fernverkehr.
Einstellung in Aushilfe, TZ & VZ möglich.
Tel.: 040-797505022,
bewerbung@bodespedition.de
Tessa Hamann, Spedition Jan Bode

WIR BILDEN AUS (MWD):
- 12x Berufskraftfahrer (BKF)
- 12x Fachkraft für Möbel-, Küchen- & Umzugs-Service (FMKU)
Tel.: 040-797505022,
bewerbung@bodespedition.de
Tessa Hamann, Spedition Jan Bode

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Gartenservice Simon
Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

ZU VERSCHENKEN

Helle **Lamellenjalousie** (nur für den Innenbereich, B 290 H 160 cm; Tel. 722 7948

Damals …

… Mitte der 1960er Jahre gab es in Wohltorf eine Vielzahl von kleinen Einzelhandelsgeschäften, alleine mehr als ein halbes Dutzend Lebensmittelgeschäfte. Unter anderem gab es aber auch ein »Kurzwarengeschäft«, das »Kleine Lädchen« an der Ecke Eichenallee/An den Pappeln. Da gab es Nähgarn und Knöpfe, und Stoffe und Wolle, sogar Reißverschlüsse. Und es gab eine kleine Vitrine mit Spielwaren. Und die Hälfte dieser Vitrine waren »Matchbox«-Autos. Diese kleinen Schachteln, wie Streichholzschachteln, mit je einem Automodell aus Metall, knapp über eine Mark teuer.

Ich musste 2 – 3 Wochen Taschengeld sparen, um mir ein Auto kaufen zu können. Und jedes Jahr gab es von Matchbox etwa 20 neue Modelle, das ging also gerade auf, wenn ich das Taschengeld eisern nicht in Süßigkeiten umsetzte. Der regelmäßige Besuch bei Frau Mitas im kleinen Lädchen war immer spannend, was gab es Neues, denn es war auch nötig schnell zu sein, damit niemand anderes eine Neuheit wegschnappte. Gut, dass ich Insiderwissen hatte, ich war informiert an welchen Tagen der Handelsvertreter mit den Matchbox-Autos kam.

Und dann brachte ein Hatra-Schaufelradlader (King-Size) alles durcheinander. Größer, schöner, mit 6 Gelenken ein enormer Spielwert. Eine größere Schachtel und ein größerer Preis, DM 5,-. Was war da zu machen? Ich hatte DM 1,30 in der Tasche, für ein normales Matchbox-Auto. Dieser war nicht normal. Nicht nur groß und gelenkig – die originalen, echten, großen Hatra-Schaufelradlader wurden in Lübeck gebaut – ein deutsches Vorbild aus der nahen Umgebung.

In zwei Monaten wäre der sicherlich verkauft, denn solange

FOTO: AXEL VALENTINER=BRANTH

müsste ich sparen. Und dann wäre es umsonst, und die anderen Neuheiten hätte ich in der Zeit auch verpasst. Also habe ich verhandelt: Frau Mitas sagte zu, wenn ich 50% anzahlen würde, würde sie ihn für mich zurücklegen. Zwei Wochen lang musste ich bangen, dass er mir weggeschnappt würde, dann konnte ich 50% anzahlen. Regelmäßig habe ich nachgesehen, ob sich das Sparen lohnt, ob er noch da ist. »Mein« Hatra bekam ein kleines Schild »verkauft« und ich habe ihn regelmäßig besucht. Bei einem Besuch, einer weiteren Besichtigung, nach vier Wochen lagerten DM 2,30 Zuhause, DM 2,50 hatte ich angezahlt. Da sagte Frau Mitas, sie würde mir ausnahmsweise 20 Pfennige Nachlass geben. Das war mir ein wenig suspekt, hatte meine Mutter etwa heimlich das Geld gegeben als sie vor ein paar Tagen ein Stopfei gekauft hatte? Na, egal, wieselflink »über die Schranken« nach Hause geflitzt, die DM 2,30 geholt, und rasend schnell zurück (nicht, dass Frau Mitas sich das zwischenzeitlich anders überlegt), und endlich konnte ich den Hatra stolz nach Hause tragen.

In den folgenden Stunden, Tagen, Wochen und Monaten musste dieser Schaufelradlader jeden Pfennig »verdienen«, den er gekostet hatte – auf Baustellen im Kinderzimmer, in der Sandkiste, im Garten und auf dem Schulhof. Eine lohnende Investition, alle Vorfreude und alles Geld wert. Das Fotomodell hier hatte es nicht so gut, der stand Jahrzehnte bei Jemandem irgendwo unbeachtet weggepackt in seiner Schachtel – umso mehr habe ich mich gefreut ihn jetzt zu finden.

Axel Valentiner=Branth

Das Heißmangel-Team
Christa Klein
Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10
Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr

Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Am Mittwoch, 16. März, von 15 bis 17 Uhr, lädt die Kirchengemeinde der Wentorfer Martin-Luther-Kirche wieder ein zum Seniorennachmittag ins Gemeindehaus, Waldweg 1. Passend zur Zeit im Kirchenjahr wird Margret Fischer über »Kreuze« sprechen.
Anmeldung – Voraussetzung ist 2G+ – unbedingt unter ✆ 040-7202425. Hier kann auch ein Fahrdienst angemeldet werden.

Kontrolliert werden Impf- und Gesundungsbescheinigungen und wer keine Boosterimpfung vorweisen kann, muss einen Testnachweis erbringen.

SENIORENBEIRAT HAT SICH STARK GEMACHT

Zweigstelle des Stormarner Pflegestützpunktes in Reinbek geplant

Reinbek – Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in Reinbek wie auch im gesamten Mittelzentrum haben Bedarf an unabhängiger und fachlich kompetenter Beratung zu den vielfältigen Fragen zu Pflegemöglichkeiten, Finanzierung und den Möglichkeiten der Unterstützung.

Aktuell müssen die Betroffenen den Weg nach Bad Oldesloe oder Glinde nehmen. Ohne private Fahrmöglichkeiten sei dieser Weg für die meisten kaum zu bewältigen. Zudem sind Beratungen oft nur vor Ort sinnvoll. Ein Telefonat reiche da meist nicht aus.

Bereits vor einigen Jahren wurden dazu Vorgespräche geführt. Der Seniorenbeirat habe in der Politik dazu bereits Anträge gestellt, die der Behindertenbeirat unterstützt. Der Bedarf sei da. Nun wurde dem neuerlichen Antrag seitens der Politik zugestimmt, um mit dem Kreis und den Krankenkassen die Gespräche für die Umsetzung aufzunehmen. Zuvor werde am 15. März im Sozial- und Umweltausschuss noch ein Bericht des Pflegestützpunktes des Kreises erwartet. Im *Jürgen Rickertsen Haus* sei ein Raum vorhanden, der vom Pflegestützpunkt genutzt werden kann.

Imke Kuhlmann

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 10.3.2022

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat unter Einhaltung der Hygieneregeln im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung Beratungen rund um das Thema Pflege an. ✆ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Nadine Fauck nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

Ihre Sozialstation in Reinbek
Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege
Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.
Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern
Ihr Menüdienst vor Ort.
Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.
Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege
Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.
Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice
Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.
Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 – 0 · Fax: 040 / 72 73 84 – 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Elektrobau Henry Kaulfuß GmbH
Wir sind Ihr Partner für
· Elektroinstallationen · E-Mobilität
· Krantechnische Dienste
Fon 040 - 728 169 – 0 · Fax: 040 - 728 169 – 21
Scholtzstr. 8 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de

Catwalk der Satire mit Jan-Peter Petersen

FOTO: PRIVAT

Neuschönningstedt – Am Freitag, 25. März, 20 Uhr, steht Jan-Peter Petersen, »Germany's Next Ex-Model«, auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13. Jan-Peter Petersen, dem Gründer, Autor und Schauspieler des Hamburger Kabaretts Alma Hoppe, geraten seine kabarettistischen Betrachtungen zu einer präzisen Bestandsaufnahme deutscher Befindlichkeit. Aktualität ist für ihn dabei Prinzip. Pointen gibt es bei ihm Sekundentakt. Ob persönliche Krisen, ungebremste Eitelkeiten oder verlorene Ideale: Er ist scharf und sinnig wie Chili auf des Messers Schneide und so unverschämt ehrlich, dass sich die Balken biegen. Und das Publikum ist amüsiert. Aber was ist, wenn wir unsere Zukunft bereits hinter uns haben? Selbst unser Planet als begehbare Lebensgrundlage hat seinen Zenit offenbar bereits überschritten. Kann Jan-Peter Petersen mit Hilfe künstlicher Intelligenz die Probleme des gesellschaftlichen Klimawandels lösen? Die Zuhörer erwartet jedenfalls ein heftiges Wechselbad.

Karten (€ 15,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ✆ 040-72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe.

Zur Verteilung des ReinBeker suchen wir zuverlässige Austräger für

Reinbek Stadt, Krabbenkamp, Neuschönningstedt, Schönningstedt und Aumühle

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 / 727 30 117

TAXI
T. Zapf
Festpreise nach Hamburg
Flughafen–Hauptbahnhof–alle Stadtteile
722 4411
710 1144

Auto & Technik Zargari GmbH
Alles rund um's Auto!
Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde
...gleich neben OBI
Tel. (040) 70 29 39 0
Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr
Öffentliche PKW-Waschanlage
Tägliche Hauptuntersuchung
– DEKRA
– Abgasuntersuchung
www.auto-technik-zargari.de

REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN
T - 040 - 4689 8649 0
E - info@reichert-gehrke.com
W - www.reichert-gehrke.com

KLEINKUNSTBÜHNE BeGe ek

GETRÄNKEMARKT
Angebote gültig vom 07.03. – 19.03.22
Reinbek · Bogenstraße 21–23
Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr
KWAK WEINIMPORT

Jever Pils
12,95
24/0,33Ltr.+3,42Pf. 1Ltr.1,64

Magnus classic, medium + still
4,95
12/0,7Ltr.+3,30Pf. 1Ltr.0,59

Frühlingsweine

2020er Grauburgunder QbA feinherb, Seebrich
Tolle Aromatik nach grünen Äpfeln und Marillen, am Gaumen frisch mit zartem Schmelz. **5,95/Fl.**

2020er Campus trocken Weißweincuveé BIO, Studier
Ein Wein von frischer Spritzigkeit, gepaart mit feinen Aromen von Aprikose. **6,95/Fl.**

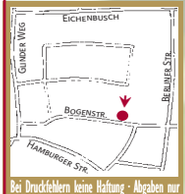
2020er Sommerflair, Oberrotweil
Fruchtig frische Cuvée aus Müller-Thurgau und Weißburgunder, die sich sehr harmonisch ergänzen. **4,00/Fl.**

2021er Gavi di Gavi ad Lunam DOCG Magdapedrini - Piemont
Dieser Wein präsentiert sich frisch und delikat mit intensiven Aromen. Fruchtig und duftend. **11,95/Fl.**

2020er Chiaretto Valtènesi Riviera del Garda Classico Rosé D.O.P., Ca Maiol
Elegant, mit Noten von weißen Mandeln, Erdbeeren, sehr aromenreich. Toll als Aperitif! **8,95/Fl.**

Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!

Lieferservice
Beratungsservice
Verleih von Gläsern
Verleih von Zapfanlagen / Fassbier
Verleih von Bierzeltgarnituren
Kommissionsservice
Kostenlose Parkplätze



Bei Druckfehlern keine Haftung · Abgaben nur in Haushaltsüblichen Mengen · Angebotspreise sind keine Lieferpreise · Preise in Euro